

# Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde  
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 42 • Donnerstag, 17.10.2013 • Jahrgang 26

## Königsball

*der Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V.*

*König Ottmar I.  
& Königin Andrea*

*laden Sie ein am*

**26. Oktober 2013**

*um 20.00 Uhr*

*in der Stadthalle Altenkirchen*

*mit zu feiern !*



**PARTYBAND  
CALIFORNIA**

*Kartenvorbestellungen  
für jedermann bei:  
Ottmar & Andrea Weßler,  
Tel. 02681-8786003  
Katja Oestreich,  
Tel.: 02681-8000-13 /-33,  
Christoph Röttgen,  
Tel.: 02681-8000-36 /-33*





## Weltkindertag wurde in Altenkirchen mit großem Spielefest gefeiert

Am diesjährigen Weltkindertag hatte der Kinderschutzbund in Altenkirchen wieder tolle Angebote vorbereitet, die auch von vielen Kindern aus Altenkirchen und der näheren Umgebung begeistert genutzt wurden.

An verschiedenen Stationen konnte Kreatives wie selbst gestaltete Spiegel, eigene Schutzengel, Tonfiguren, Buttons oder Geräuskmacher unter liebevoller Anleitung vieler ehrenamtlicher Helferinnen hergestellt werden.

Ein besonderes Angebot stellt immer wieder das Gestalten von Gipsmasken dar. Ihre Bewegungsfreude konnten die Kinder am großen Kletterturm zeigen und für die jüngeren Kinder gab es eine Rollenrutsche und Bewegungsbaustelle. Mit den selbst gebastelten Geräuskmachern und einem vielstimmigen lauten „Ja heißt ja - nein heißt nein.

Ich weiß, was ich will!“ demonstrierten die Kinder abschließend in der Altenkirchener Fußgängerzone für ihre Rechte.

Der Kinderschutzbund freut sich immer ganz besonders über die vielen gespendeten Kuchen der hiesigen Bäcker, die kostenlos an die Kinder verteilt werden.

Gelingen konnte dieses schöne Spielefest natürlich nur durch das engagierte Mitwirken vieler Helfer und den tollen Einsatz des evangelischen Jugendzentrums Altenkirchen, des kommunalen Kindergartens „Pustebume“ Neitersen und dem Kinderschutzbund aus Kirchen. Die Veranstaltung wurde durch das rheinland-pfälzische Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen und die Kreisverwaltung Altenkirchen, Abt. Jugendarbeit und Jugendschutz gefördert.



## „PC-Schrauber-Werkstatt“ am 8. und 9. November

### Baue und installiere selbst einen PC

Die Kreisjugendpflege Altenkirchen bietet in Kooperation mit der Ortsgemeinde Mehren einen PC-Workshop der etwas anderen Art an.

An zwei Tagen haben Jugendliche ab 12 Jahren die Möglichkeit, in Zweiertteams einen Computer Komponente für Komponente auseinander zu nehmen.

Die Bauteile werden in seinen Funktionen kurz und verständlich erklärt. Nachdem der PC in seine Einzelteile demontiert ist, wird er Stück für Stück wieder zusammengestellt. Es ist ein tolles Erfolgserlebnis, wenn der selbst zusammengebaute Rechner dann einwandfrei funktioniert und Betriebssystem, Treiber und Virenschutz installiert werden.

Am Ende dieses Kurses weiß jeder Teilnehmer, wie ein PC funktioniert und aufgebaut ist. Probleme im Betrieb können besser eingeschätzt werden und die Sicherheit in der Bedienung steigt.

Stattdessen wird der Workshop am Freitag, 8. November, von 16 bis 19 Uhr und am Samstag, 9. November, 11 bis 14 Uhr im Feuerwehrhaus in Mehren. Die Teilnehmergebühr beträgt 15 Euro.

Anmeldung beim der Abteilung Jugend und Familie der Kreisverwaltung Altenkirchen unter Telefon (02681) 81-2541 (J. Weitershagen) oder per E-Mail unter [anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de](mailto:anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de).





13 Tage Erholung in den Bergen Tirols

## Betreute DRK-Reise ging ins Zillertal

Es war noch früh als die Reisegruppe sich am Sonntag, dem 8. September in Bewegung setzte. Die beiden Fahrer Eberhard und Jürgen sowie die Begleiter Luise und Dagmar hatten schließlich 30 Gäste geladen und steuerten den Reisebus in Richtung Zillertal. Am späten Nachmittag erreichte die Gruppe ihr Ziel. Das Hotel Englhof in Zell im Zillertal ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner, wenn es um die betreuten Reisen des DRK-Altenkirchen geht. Einmal raus aus dem täglichen Leben, genossen die Männer und Frauen die Zeit sehr. Gemeinsam und nicht alleine frühstücken und Abendessen, in Geselligkeit schwelgen oder auch mal alleine einen Spaziergang entlang der Ziller unternehmen; alles ist möglich. Viele interessante Touren wurden gemacht und der ortskundige Reiseleiter Bernd führte die Gruppe in wunderschöne, atemberaubende Gegenden. Ob Kufstein, der Schliersee, Seefeld oder Kitzbühel und die Wildschönau, immer gab es viel zu sehen und zu bestaunen. Reisen bildet und tut vor allem der Seele gut - so waren sich alle einig, dass es eine wunderschöne Urlaubsreise war. Man reist in der Gruppe und kann trotzdem sein Tempo und seinen Tagesablauf individuell bestimmen. Außerdem spielt für viele die Sicherheit und Geborgenheit gerade beim Reisen eine wichtige Rolle. Nähere Informationen zum DRK-Angebot gibt es unter der Rufnummer 02681-800642 bei Anne Schneider.



## Weinfest im Theodor-Fliedner-Haus

Einen fröhlichen Nachmittag erlebten die Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste beim Weinfest im Theodor-Fliedner-Haus.

Herr Karl-Heinz Rosenkranz spielte Stimmungsmusik, die zum Schunkeln und Tanzen animierte. Es wurden Witze erzählt, Weinlieder gesungen und Fragen zum Thema „Wein“ gestellt und so wurde dann auch die Weinkönigin ermittelt und gekürt.



Frau Herta Kondritz (mit dem Rücken im Bild), Helga Schneider und Gäste hatten viel Spaß

Frau Hannelore Grollius konnte die letzte und schwierigste Frage: „Wie viel Hektar Wein wird in der Pfalz angebaut?“ beantworten. Beschäftigungstherapeutin Christiane Kramer verlieh ihr Krone und Schärpe. Die Weinkönigin 2013 war überrascht und sehr gerührt. Am Ende bedankten sich Bewohner und Gäste für einen wunderschönen Nachmittag, für gute Weine und leckere Speisen aus der hauseigenen Küche.



Weinkönigin 2013 Hannelore Grollius. Im Hintergrund Beschäftigungstherapeutin Christiane Kramer und Karl-Heinz Rosenkranz.



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

# STELLENAUSSCHREIBUNG



Altenkirchen  
Westerwald

## Wir suchen Sie!



## Einen/eine Schulsekretär/in für die Pestalozzi-Schule in Altenkirchen

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir eine Fachkraft, die in der Lage ist, die vielfältigen, in einem Schulsekretariat anfallenden Aufgaben, eigenständig und verantwortungsbewusst wahrzunehmen.

Dazu gehören die Führung des Sekretariats, die Erledigung des Schrift-, Telefon- und Postverkehrs, die Führung der Schülerakten, Erste-Hilfe Leistung bei verletzten Schülern sowie allgemeine Verwaltungsaufgaben im Schulsekretariat.

Hieraus ergeben sich folgende Anforderungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Bürokaufmann/-frau oder Verwaltungsfachangestellte/r
- EDV-Kenntnisse, insbesondere in den Microsoft-Office-Programmen Word und Excel
- Sicherer Umgang mit dem Internet
- Gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Freude am Umgang mit Kindern
- Identifikation mit den Aufgaben der Schule
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Einfühlungsvermögen und Organisationsgeschick

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 21 Stunden und ist in den Vormittagsstunden in Abstimmung mit der Schulleitung abzuleisten.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).  
Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.  
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 25. Oktober 2013** an die

**Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).**

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider

Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de





# Einladung...

... zur Zertifikatsfeier „Haus der kleinen Forscher“ der Kindertagesstätte Goldwiese in Eichelhardt am 25.10.2013 um 17 Uhr im Sportlerheim in Eichelhardt.

Um eine (telefonische) Anmeldung wird bis zum 18.10.13 gebeten.

Wir freuen uns über Ihren Besuch,

das Kita-Team



## Traditioneller Simon-Juda Markt

Freitag, den 25. Oktober 2013  
Altenkirchen  
in der gesamten Fußgängerzone

Veranstalter: Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)

... Lese-Tour

# GABY KÖSTER

„Ein Schnupfen hätte auch gereicht“

Planung, Organisation & Durchführung:  
Marktstr. 30 | 57610 Altenkirchen  
Tel.: (0 26 81) 71 18 | Fax: 98 69 48

Infos: [www.kultur-felsenkeller.de](http://www.kultur-felsenkeller.de) • Tel. 02681/7118

**So. 27. Okt.** Einlass: 19:00 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr

**Ort: Stadthalle Altenkirchen**

**Eintritt:** VVK ermäßigt 17 € / normal 20 €  
ABK ermäßigt 20 € / normal 23 €  
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €

**Die Fortsetzung der Lesereise zum Bestseller „Ein Schnupfen hätte auch gereicht“**  
Köln.- Gerade hat Gaby Köster, die mit dem Deutschen Comedypreis für ihr Lebenswerk ausgezeichnet wurde, erfolgreich ihre Frühjahrs-Lesereise abgeschlossen, da zieht es sie schon wieder hinaus auf die Bühnen der Republik. Frei nach dem Motto „Hauptsache oben klar und unten dicht“ hat die Kölner Komikerin nach ihrer unfreiwilligen Auszeit beschlossen, auch im Herbst wieder auf die Bühne zurückzukehren. Dabei räumt Sie unverblümt mit Gerüchten auf („dafür, dass ich Tod war, bin ich noch ganz schön lebendig!“), stellt Presse-Unwahrheiten klar („Ich ziehe mein linkes Bein nicht hinter mir her, es geht nur langsamer mit!“) und beantwortet Fragen nach ihrer eigenen Zukunft („Bei mir ist grundsätzlich immer mit allem zu rechnen.“).  
Ab Oktober 2013 startet Gaby Köster also den zweiten Teil ihrer gefeierten Lese-Tour mit dem Bestseller „Ein Schnupfen hätte auch gereicht“. Und wer Gaby Köster kennt, der weiß, dass es nicht nur bei einer Lesung bleiben wird, sondern sie auch nebenbei die eine oder andere neue Geschichte zum Besten gibt und natürlich viele Fragen direkt aus dem Publikum beantwortet!

[www.gabykoester.de](http://www.gabykoester.de)





## Standesamt geschlossen

Das Standesamt ist am **Donnerstag, 31. Oktober ganztägig** wegen Systemarbeiten geschlossen! Da die Systemarbeiten das gesamte Wochenende andauern werden, können wir Ihnen erst am **Montag, 4. November** wieder zur Verfügung stehen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Ihr Standesamt*

## Widerspruchsmöglichkeit gegen Auskunftserteilungen aus dem Melderegister

Das rheinland-pfälzische Meldegesetz vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 463) in der derzeit geltenden Fassung enthält für die Meldebehörden klare Vorschriften, unter welchen Voraussetzungen bestimmte Daten der Einwohner z. B. bei der Anmeldung erhoben und gespeichert werden dürfen. Das Gesetz erlaubt in einigen Fällen auch die Weitergabe von Meldedaten an andere Stellen (z.B. Kirchen), an wissenschaftliche Einrichtungen, Presse und Privatpersonen. Da diese Weitergabe im Einzelfall dem Willen der betroffenen Person zuwiderlaufen kann, sieht das Gesetz eine Vielzahl von Datenschutzmaßnahmen vor. Insbesondere gibt das Meldegesetz dem Einwohner in verschiedenen Fällen das Recht, der Auskunft aus dem Melderegister bzw. der Datenübermittlung zu widersprechen. Auf diese Möglichkeit, bei der Meldebehörde die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu beantragen, weisen wir hiermit ausdrücklich hin:

1. Das Meldegesetz erlaubt eine **Auskunft an Adressbuchverlage** über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, § 35 Abs. 4 MG. Diese Auskunftserteilung darf nicht erfolgen, wenn sie vom betroffenen Einwohner durch einfache Erklärung untersagt wurde.
2. Begehrt jemand eine Auskunft über **Alters- und Ehejubiläum** darf die Meldebehörde eine auf folgende Daten beschränkte Melderegisterauskunft erteilen: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Diese Auskunft darf jedoch nur erteilt werden, wenn die betroffenen Alters- und Ehejubilare ihr nicht widersprochen haben. Das Widerspruchsrecht kann innerhalb von zwei Monaten vor dem Jubiläum nicht mehr ausgeübt werden (§ 35 Abs. 3 MG). Wird von dem Widerspruchsrecht Gebrauch gemacht, darf die Meldebehörde z. B. der Presse keine Auskunft über den 80. Geburtstag oder das Jubiläum der Goldenen Hochzeit der betroffenen Person geben. Da das Widerspruchsrecht bei Ehejubiläumsdaten nur gemeinsam ausgeübt werden kann, sind bei dem entsprechenden Antrag die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich. Auch wenn von dem Widerspruchsrecht Gebrauch gemacht worden ist, darf z. B. der Bürgermeister oder der Landrat von dem Jubiläum unterrichtet werden.
3. Das Meldegesetz sieht vor, dass **den Kirchen** neben den Daten ihrer eigenen Mitglieder auch einige **Grunddaten von Nichtmitgliedern**, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienverband (Ehegatten / Kinder) leben, übermittelt werden dürfen, § 32 Abs. 2 MG. Der betroffene Familienangehörige - also nicht das Kirchenmitglied selbst - kann jedoch die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen.
4. Nach § 58 Wehrrechtsänderungsgesetz dürfen an das **Bundesamt für Wehrverwaltung** jährlich Namen und Anschriften von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit übermittelt werden, welche im nächsten Jahr volljährig werden, also das 18. Lebensjahr vollenden. Dieser Übermittlung kann gemäß § 18 Abs. 7 Melde-rechtsrahmengesetz (MRRG) widersprochen und eine Übermittlungssperre eingerichtet werden.
5. Wird bei einem Auskunftersuchen über eine bestimmte Person ein berechtigtes Interesse glaubhaft gemacht,

darf die Meldebehörde im Einzelfall eine **erweiterte Melderegisterauskunft** erteilen, die über Namen und Anschrift hinaus auch Angaben über Geburtsdatum, Familienstand etc. enthalten kann. Wird eine solche Auskunft erteilt, hat die Meldebehörde den Betroffenen davon im Regelfall zu unterrichten (§ 34 Abs. 5 MG). Einwohner, die ein berechtigtes Interesse an dieser Auskunftssperre nachweisen, können verlangen, dass eine derartige erweiterte Melderegisterauskunft unterbleibt. Die Meldebehörde hat dann eine Abwägung zwischen dem Auskunftsinteresse des Auskunftssuchenden und dem schutzwürdigen Interesse des betroffenen Einwohners am Unterbleiben der Auskunft vorzunehmen (§ 6 MRRG).

6. Falls ein öffentliches Interesse bejaht wird, darf die Meldebehörde eine sogenannte **Gruppenauskunft** erteilen, § 34 Abs. 6 MG. In diesem Falle bittet der Auskunftssuchende (z. B. ein wissenschaftliches Forschungsinstitut) um die Mitteilung einer Vielzahl von Personen, die einer bestimmten Personengruppe angehören (z.B. gleiche Altersgruppe, gleiche Staatsangehörigkeit etc.). Auch hier kann jeder Einwohner verlangen, dass im Rahmen einer Gruppenauskunft keine Informationen über seine Person mitgeteilt werden, soweit ein berechtigtes Interesse an dieser Auskunftssperre nachgewiesen wird. Die Meldebehörde hat auch hier eine Abwägung zwischen dem Auskunftsinteresse des Auskunftssuchenden und dem schutzwürdigen Interesse des betroffenen Einwohners am Unterbleiben der Auskunft vorzunehmen (§ 6 MRRG).
7. Die Meldebehörde darf an private Stellen Auskünfte aus dem Melderegister über den Familiennamen, den Vornamen, den Doktorgrad und die Anschriften einzelner bestimmter Einwohnerinnen und Einwohner erteilen (§ 34 Abs. 1 MG). Diese Auskunft darf auch im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet erteilt werden. Ein entsprechender Zugang zum **automatisierten Abruf einfacher Melderegisterauskünfte über das Internet** ist für alle Meldebehörden in Rheinland-Pfalz eröffnet worden.  
Die Erteilung einer einfachen Melderegisterauskunft über das Internet erfolgt nicht, wenn die betroffene Person dieser Form der Auskunftserteilung widersprochen hat. Auch dieser Widerspruch ist bei der Meldebehörde einzulegen.
8. Der Meldebehörde ist **jede Melderegisterauskunft** untersagt, wenn dem Einwohner, dessen Daten mitgeteilt werden sollen, **durch diese Auskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit u.ä. entstehen kann**, § 34 Abs. 8 MG. Soweit bei einzelnen Einwohnern Anhaltspunkte für eine derart schwerwiegende Gefahr vorliegen, bittet die Meldebehörde um eine entsprechende Mitteilung.

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen über die geschilderten Auskunftssperren benötigen, steht Ihnen die Meldebehörde gerne zur Verfügung.

Frau Heidepeter: Tel. 02681/85-227;

Frau Reinert: Tel. 02681/85-228;

Frau Viehmann: Tel. 02681/85-226



# Feierlichkeiten in der Kita Sternschnuppe

Am Mittwoch, dem 25. September 2013 gab es ein lachendes und ein weinendes Auge in der Sternschnuppe.

Das lachende Auge stand für die Einweihung der neuen Kinder-Küchenmöbel für die Sonnen- und Mondkinder. Der Förderverein setzte sich dafür ein, dass das gespendete Geld von der Spardabank in neue Küchenmöbel für die Kindergartenkinder investiert wurde. Dafür besuchte uns an diesem Tag auch Herr Walldorf, stellvertretend für die Spardabank. Das weinende Auge stand für den Förderverein, der an diesem Tag verabschiedet wurde. Nach insgesamt fünf wertvollen Jahren, mit vielen Aktionen und Angeboten für Kinder und Eltern, legte der Vorstand sein Amt nieder. Da sich auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 9. September 2013 keine nachfolgenden Kandidaten gefunden hatten, musste der Förderverein aufgelöst werden.

Alle kleinen und großen Sternschnuppen danken dem Förderverein für die tatkräftige Unterstützung, sowie der Spardabank für diesen Tag.



Ein Dankeschön an den Vorstand des Fördervereins.



Die Kinder waren begeistert von den neuen Kinder-Küchenmöbeln.

## TREFFPUNKT BIBLIOTHEK

Information hat viele Gesichter



TAUSEND VERANSTALTUNGEN IN TAUSEND BIBLIOTHEKEN

Bundesweite Bibliothekswoche  
24. – 31. Oktober 2013

## Kleine literarische Bücherschau

Eine erlesene und lesenswerte Auswahl  
2013 erschienener Romane

REFERENTIN Dorothee Grütering

ORT Gemeindezentrum, Forum  
d. Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen,  
Schlossplatz / Wilhelmstraße

DATUM Mittwoch, 23.10., 19:30h

EINTRITT frei. Eine Veranstaltung der Büchereien  
Altenkirchen und Birnbach in  
Zusammenarbeit mit der Evangelischen  
Erwachsenenbildung, EEB

[www.treffpunkt-bibliothek.de](http://www.treffpunkt-bibliothek.de)





# Kunstrasenplatz im Sportzentrum Altenkirchen für den Spielbetrieb freigegeben

Am Sonntag wurde der neue Kunstrasenplatz im Sportzentrum Altenkirchen für den Spielbetrieb freigegeben und das ASG-Sportlerheim in Betrieb genommen. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen hat mit finanzieller Beteiligung der Kreisstadt Altenkirchen den alten Hartplatz im Sportzentrum Altenkirchen in einen modernen Kunstrasenplatz mit neuen Einfassungen und neuem Flutlicht umgewandelt. Der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Heinz Düber gab am Sonntag in Vertretung von Bürgermeister Höfer diesen ganzjährig zu bespielenden Kunstrasensportplatz für den Spielbetrieb frei. Heinz Düber dankte allen Beteiligten für die gelungene Sportanlage und wünschte den heimischen Mannschaften viel Erfolg. Der ASG-Vorsitzende Klaus Schneider dankte Bürgermeister Höfer, dem Verbandsgemeinderat und dem Stadtrat Altenkirchen für diese moderne Sportanlage, die sich hervorragend in das Sportzentrum einfügt. Der ASG-Vorsitzende, der auch im Namen des SG- und WSN-Vorsitzenden Achim John sprach, begrüßte vor allem die nun optimalen Trainings- und Spielmöglichkeiten für die Jugendmannschaften der örtlichen Jugendspielgemeinschaften. Außerdem freue sich die ASG Altenkirchen, dass nun ein langjähriger Wunsch der ASG-Fußballabteilung mit dem Bau des ASG-Sportlerheims in Erfüllung gegangen sei. Hier dankte Klaus Schneider dem Landessportbund, Landkreis, Verbandsgemeinde und Stadt für ihre Förderung des Projekts sowie allen Sponsoren und Helfern. Mit diesem Sportlerheim stehe den Mannschaften ein Besprechungs- und Aufenthaltsraum zur Verfügung und die Zuschauer könnten nun auch bei Regenwetter eine Überdachung vorfinden. Die offizielle Einweihung des Kunstrasenplatzes und des ASG-Sportlerheims erfolgt im Rahmen der Altenkirchener Sportwoche, die im städtischen Jubiläumsjahr vom 18. bis 20. Juli 2014 geplant ist.



v.l.: ASG-Vorsitzender Klaus Schneider, Erster Beigeordneter der Stadt Altenkirchen Herbert Röttgen, Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Altenkirchen Heinz Düber, Volker Schütz von der Verbandsgemeindeverwaltung sowie der Vorsitzende der SG Altenkirchen/Neitersen und des WSN Neitersen Achim John. Foto: Wachow

## Bereitschaftsdienste/Notrufe

### Notrufe

**Samstag/Sonntag, 19./20. Oktober 2013**

**■ ÄRZTE**

**Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch**

Zentrale Notrufnummer ..... 01805 - 112055  
(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kircheib. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst freitags um 18.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

**Bezirk Flammersfeld/Horhausen**

Zentrale Notrufnummer ..... 0180/112088

**Bezirk Asbach**

Zentrale Notrufnummer ..... 0180 / 5112085

**Bezirk Eitorf**

Notrufzentrale für den ärztlichen Notfalldienst ..... 02241 / 171003

**Bezirke Hamm und Wissen**

Zentrale Notrufnummer ..... 01805 / 112068

**Bezirk Hachenburg**

Zentrale Notrufnummer ..... 0180 / 5112054

**■ HNO-Arzt**

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

**■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man

zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

**■ ZAHNÄRZTE**

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer: 0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen**

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

**Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**  
**Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr**  
**Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**  
und an **Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr**  
an **Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr**

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

**■ APOTHEKEN**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr  
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr  
an Feiertagen: ..... vom Vorabend 18.00 Uhr



bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer ..... 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

### ■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

#### Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro ..... 02681/988861

Fax: Büro ..... 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ..... von 9.00 bis 12.00 Uhr

und ..... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

### ■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen ..... 02741/930046 und -47

montags und mittwochs ..... 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags ..... 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### ■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag ..... Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler ..... Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

### ■ Allgemeiner Notruf ..... 110

### ■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen ..... 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf ..... 02741/926-200

### ■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen ..... 02681/880

### ■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen ..... 112

### ■ Feuerwehren

Notruf ..... 112

#### Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat ..... 02686/989350

Handy ..... 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

#### Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat ..... 02681/981424

dienstlich ..... 02681/954614

Handy ..... 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat ..... 02681/70914

dienstlich ..... 02681/8610080

Handy ..... 0171/4874572

#### Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat ..... 02681/987116

dienstlich ..... 02681/9563-34

Handy ..... 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat ..... 02680/9889669

Handy ..... 0170/4759819

#### Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat ..... 02686/988125

dienstlich ..... 02602/999428818

Handy ..... 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat ..... 02686/988654

dienstlich ..... 02602/914401

Handy ..... 0171/4373317

#### Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat ..... 02681/6727

Handy ..... 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat ..... 02685/987114

dienstlich/Handy ..... 0171/1443187

#### Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat ..... 02686/989084

Handy ..... 0171/6830947

### ■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

#### Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald,

56244 Hahn am See,

Auf der Heide 2 ..... 0261/392-2455

Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach

und Widderstein

KEVAG Telekom, 56073 Koblenz,

Cusanusstraße 7

Vertrieb ..... 0261/20162210

Störungen + Techn. Hotline ..... 0261/20162222

#### Süwag Energie AG

Service-Telefon ..... 0800/4747488

Service-Fax ..... 069/3107-3710

#### RWE Deutschland AG

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen ..... T 0271/584-01

Störung Strom ..... T 01802 / 11 22 44

#### Entstörungsdienst

Strom ..... 069/3107-2333

Breitbandkabel ..... 0180/1114100

### ■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf ..... 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch ..... 01802/484848

Bad Honnef AG,

53604 Bad Honnef ..... 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen ..... 02224/17222

### ■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen ..... 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de

www.vg-altenkirchen.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### Rathaus:

nachmittags:

Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

#### Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch ..... 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro ..... 02681/85-226, 85-227, 85-228

#### Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821986

#### Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße ..... 02681/984950

### ■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

#### Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: ..... 02682/969314; Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

### ■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888.

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

## Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

### ■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

#### Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, ..... 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter;

Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

### ■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst ..... 02681/9569-0



- Anzeige -

**■ Pflegedienst Klaus Weller**  
**häusliche Alten-/Krankenpflege**  
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen  
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... (02681) 70 200  
**24 Std.-Notdienst** ..... 0171/3225744

- Anzeige -

**■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**  
**Häusliche Alten- und Krankenpflege**  
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. .... 02681/2055  
 24 Std. Rufbereitschaft  
 www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

**■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim**  
**Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**  
 Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen  
 Telefon ..... 02681 4021  
 Fax: ..... 02681 988260  
 E-Mail: ..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. - Sozialer Service**  
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) ..... 02681/8006-43  
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService ..... 02681/8006-42

- Anzeige -

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen**  
 Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige ..... Tel. 02681-879658

**Amtliche Bekanntmachungen**



Besuchen Sie das  
**■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**  
**Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:**  
 Dienstag ..... 12.30 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch ..... 12.30 bis 22.00 Uhr  
 Donnerstag (Warmbadetag) ..... 12.30 bis 20.30 Uhr  
 Freitag (Warmbadetag) ..... 12.30 bis 22.00 Uhr  
 Samstag ..... 8.30 bis 19.00 Uhr  
 Sonntag ..... 8.30 bis 19.00 Uhr  
**Benutzungsgebühren:** Einzelkarte Erwachsene ..... 3,00 €  
 Einzelkarte Jugendliche ..... 1,50 €  
 Zwölferkarte Erwachsene ..... 30,00 €  
 Zwölferkarte Jugendliche ..... 15,00 €  
 Geldwertkarte als Familienkarte ..... 72,00 €  
 - Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)  
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.  
**Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:**  
 dienstags bis freitags ..... von 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Informationen unter der Tel.-Nr. .... 02681/4222  
**Aqua-Fitness und Aqua-Jogging**  
 Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!  
**Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!**  
**Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen**  
 30 Minuten für 3,00 €  
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

**■ Feuerwehrdienste**

**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen**  
 ... am Donnerstag, 24. Oktober 2013, 19 Uhr.  
**Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen**  
 ... am Montag, 21. Oktober 2013, 17.45 Uhr.  
**Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren**  
 ... am Samstag, 19. Oktober 2013, 14 bis 16 Uhr.  
**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch**  
 ... am Montag, 21. Oktober 2013, 19.30 Uhr.

**Aus den Gemeinden**



**■ Brennholzverkauf im Winterhalbjahr 2013/2014**  
**Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,**  
 ab sofort nehme ich Anmeldungen für Brennholzerwerb bis zum 15.11.2013 während der Sprechstunden mittwochs von 18 Uhr bis 20 Uhr entgegen.  
 Eichenholz als Kranlänge ..... 35,00 Euro  
 am festen Weg gerückt: .....  
 Eichenholz als 1m Scheitholz ..... 50,00 Euro  
 am festen Weg gerückt: .....  
 Die Zuteilung erfolgt ausschließlich an Beroder Bürger mit eigener Feuerstelle, maximal 10 RM je Haushalt.  
 Um die Kosten bei der Herstellung so gering wie möglich zu halten, werden Bestellgrößen von 5 RM und 10 RM entgegengenommen. Die Holzzettel werden zukünftig durch die Ortsbürgermeisterin an die einzelnen Erwerber ausgehändigt.  
 Ein genauer Termin hierzu wird im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Aus versicherungsrechtlichen Gründen darf die Holzabfuhr in Zukunft erst dann erfolgen, wenn der Holzbegleitzettel mit der Unterschrift des Erwerbers versehen, bei der Ortsbürgermeisterin vorliegt. Während der Aufarbeitung sind Schutzkleidung bestehend aus Schutzhose, Helm und Sicherheitsschuhe zu tragen. Die Holzabfuhr hat bis spätestens 15. April 2014 zu erfolgen.  
 GINETTE RUCHNEWITZ,  
 Ortsbürgermeisterin

**■ Familien erleben gemeinsam einen Obstpresstag am 19.10.2013**



**Liebe Kinder, Eltern und Großeltern,**  
 denkt bitte an unsere beiden Termine:  
 - Freitag, 18.10.2013: 15 Uhr auf dem Bürgerhausparkplatz (Apfelernte mit Picknick)  
 - Samstag, 19.10.2013: ab 8 Uhr am Bürgerhaus (Obstpresstag und Kaffeetrinken)  
 Gemeinsam dürfen wir erleben, wie aus heimischen Äpfel leckerer Apfelsaft entsteht. Da viele helfende Hände benötigt werden, würde ich mich über eine rege Teilnahme freuen.  
 GINETTE RUCHNEWITZ,  
 Ortsbürgermeisterin

**Birnbach**

**■ Vertretung des Ortsbürgermeisters**  
 In der Zeit vom 21.10. bis 27.10.2013 wird mich der 1. Beigeordnete Herr Gerd Marenbach, Kirchstr. 24, Tel. 02681-7600, vertreten.  
 WOLFGANG LANVERMANN, Ortsbürgermeister

**■ Vortreffen für den Lebendigen Adventskalender in Birnbach**  
 Am Dienstag, 22. Oktober, 19 Uhr, treffen sich alle Interessierten im Evangelischen Gemeindehaus in Birnbach zur Vorbereitung des diesjährigen Adventskalenders.  
 Bereits zum sechsten Mal sollen in einer gemeinsamen Aktion der Ortsgemeinde, der Kirchengemeinde und des Dorfverschönerungsvereins wieder die vorweihnachtlichen „Fenster“ die Adventszeit bereichern. Im Vorjahr kamen wieder hunderte von BesucherInnen zu den abendlichen Treffen, die jeweils ab 18 Uhr starten und mit Liedern, Geschichten und so mancher Leckerei die vorweihnachtliche Stimmung ausmachen.  
 Beim Vorbereitungstreffen am 22. Oktober werden Bilder an diese Abende erinnern. Außerdem sollen die neuen Termine festgelegt werden und der Adventsaufakt mit Weihnachtsbaumstellen am 30. November (Samstag vor dem ersten Advent) geplant werden.





„Fensterbilder-Geschichten“ werden beim Birnbacher Adventskalender auf verschiedenste Art und Weise erzählt. Ein Vorbereitungstreffen für den Adventskalender 2013 ist am 22. Oktober, 19 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt es bei Ortsbürgermeister Wolfgang Lanvermann und Petra Stroh.

## Fluterschen

### ■ Einladung

Liebe FluterscherInnen, die nächste Ladies Night findet am **Freitag, 18. Oktober 2013, ab 20 Uhr im Landgasthof Koch** - oder wie die alten Fluterscher sagen bei „Wirts“ - statt.

Der Abend steht unter dem Motto „**Oktoberfest-Gaudi**“. Entsprechende Kleidung - Dirndl oder fesche Lederhose - ist ausdrücklich erwünscht. Den passenden Hit „rock mi“ können wir dann auch gerne bayrisch rocken. Entsprechende Schmankerln wird es auch geben. Der nächste **Spielenachmittag** ist am **Freitag, 08.11.2013, im „Wäller Ern“**.

Am **Samstag, 09.11.2013**, wird wieder der **Backes** angestoht. Brotbestellungen bitte an Ortsbürgermeister Ralf Lichtenthäler.

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 22. Oktober 2013, 20 Uhr findet im Landgasthof Koch eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Information des Deutschen Roten Kreuzes zum Einsatz eines Defibrillators
2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Fluterschen für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011
  - 2.1. Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
  - 2.2. Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
  - 2.3. Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Dorferneuerung  
Erörterung der weiteren Vorgehensweise bezüglich der Umgestaltung des Spiel- und Bolzplatzes in der Talstraße
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Ralf Lichtenthäler,  
Ortsbürgermeister



## Gieleroth

### ■ Gräbereinebnung auf dem Friedhof in Herptheroth

Die Ortsgemeinde Gieleroth wird im Frühjahr ein Einzelgrab auf dem Friedhof in Herptheroth durch den Bauhof einebnen lassen. Wer Interesse daran hat, ebenfalls ein Grab einebnen zu lassen und dies durch den Bauhof erfolgen soll, kann sich wegen der evtl. Kostenersparnis der Ortsgemeinde gerne anschließen. Bitte melden Sie sich bei mir unter der Rufnummer 02681/70195.

Katja Schütz,  
Ortsbürgermeisterin



## Hasselbach

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 24. Oktober 2013, 20 Uhr findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 17 GemHVO
2. Bestätigung der Auftragsvergabe zu Reparaturmaßnahmen an Gemeindestraßen
3. Annahme einer Spende
4. Instandsetzung des Ballfangzauns der Rasensportanlage
5. Haushaltsplanung für die Haushaltsjahre 2014 und 2015
6. Anpassung der Steuerhebesätze (Änderung Nivellierungssätze)
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

##### Nichtöffentliche Sitzung:

10. Bauangelegenheiten
11. Vertragsangelegenheiten

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

## Helmenzen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 24. Oktober 2013, 19.30 Uhr, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters und Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse
2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Helmenzen für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011
  - 2.1. Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
  - 2.2. Feststellung der Jahresabschlüsse gem. § 114 Abs. 1 GemO
  - 2.3. Entlastung des Ortsbürgermeisters gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Haushaltsvorbesprechung für die Haushaltsjahre 2014/2015
4. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuer sowie für die Hundesteuer
5. Hundesteuerveranlagung
6. Winterdienst
7. Sachstand zum Anbau der Friedhofhalle  
Einweihungsgottesdienst am 27.10.2013
8. TÜV - Abnahme der Spielplätze
9. Aufstellen des Weihnachtsbaumes
10. Senioren-Weihnachtsfeier
11. Nächste Sitzung
12. Verschiedenes
13. Einwohnerfragestunde

##### Nichtöffentliche Sitzung:

14. Grundstücksangelegenheiten
15. Bauanträge
16. Verschiedenes

Heinz Walter Henn, Ortsbürgermeister

### ■ Einweihungsgottesdienst anlässlich des Anbaus an die Friedhofhalle

am Sonntag, 27.10.2013, 10 Uhr

Am Sonntag, 27.10.2013, wollen wir gemeinsam anlässlich der Erweiterung der Friedhofhalle einen ökumenischen Gottesdienst in der Friedhofhalle feiern. Im Anschluss daran sind Sie zu einem Umtrunk auf den Sportplatz nach Helmenzen herzlich eingeladen. Der Ortsgemeinderat freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

Heinz Walter Henn, Ortsbürgermeister



## Hemmelzen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 25. Oktober 2013, 20 Uhr, findet in der Grillhütte eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.



**Tagesordnung:****Öffentliche Sitzung:**

1. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer
2. Kauf eines neuen Freischneiders
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Harald Bischoff, Ortsbürgermeister

**Kircheib****■ Es tut sich was in Kircheib**

Am 01.10.2013 eröffnete die Traditionsbäckerei Grund aus Höchstenbach an der Hauptstraße eine weitere Filiale, die mit Brot, Backwaren, Kaffee und allem, was damit zusammenhängt ein breites Angebot schafft.

Für die Ortsgemeinde ist das nicht nur eine Verbesserung der Grundversorgung einhergehend mit Arbeitsplätzen vor Ort, sondern auch eine Bereicherung des Ortsbildes mit einem modernen Gebäude in einer Baulücke. Der Eigentümer des Grundstücks und die Bäckerei Grund haben in gutem Zusammenwirken unternehmerischen Mut bewiesen und wurden von Rat und Bürgermeister nach Kräften mit dem Vorhaben unterstützt. Die Ortsgemeinde wünscht gutes Gelingen!

Schon im März 2013 wurde gleichfalls an der Hauptstraße das Restaurant „Da Franco“ eröffnet und damit ein vorher geschlossener Gastronomiebetrieb nicht nur wiederbelebt, sondern innen wie außen in einen ansprechenden Zustand versetzt. Hier wird vorwiegend traditionelle italienische Küche angeboten. Auch hierzu freuen wir uns, dass sich der Betreiber für den Standort entschieden hat und wünschen ihm viele Gäste!

Die beiden Neueröffnungen runden mit den bewährten und beliebten Gastronomiebetrieben Imbiss Müller und Kircheiber Hof nicht nur für die Bürgerschaft das Angebot vor Ort ab, sondern geben auch auswärtigen Gästen und Durchreisenden guten Grund, in Kircheib zu verweilen. Erfreulich und vorbildlich ist auch, dass in der Nähe der Einmündung Obereiper Straße ein Wohnhaus renoviert wurde und eine weitere Fassade in aufgefrischem Bild erscheint. Auch solche Maßnahmen verbessern das Ortsbild und wirken damit für die gesamte Gemeinde positiv. Schließlich und besonders wichtig ist, dass nach derzeitiger Auskunft der Telekom Mitte Dezember 2013 das schnelle Internet in Kircheib in Betrieb gehen soll. Seitens der Ortsgemeinde ist in dieser Sache alles, was sie tun konnte, erledigt. Entscheidend ist nunmehr nur noch der Fortschritt der Maßnahme seitens der Telekom und der von ihr beauftragten Unternehmen.

Man kann zuversichtlich sein, dass mit dem neuen Jahr Kircheib an der schnellen Datenautobahn angeschlossen ist. All das zusammen sollte privates Engagement in unsere Gemeinde durchaus motivieren können - wir freuen uns auf weitere Aktivitäten!

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister

**Mammelzen****Öffentliche Bekanntmachung****■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Montag, 28. Oktober 2013 findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

**Tagesordnung:****Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19:00 Uhr**

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Steuerangelegenheiten
3. Bauvoranfrage
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Verschiedenes

**Öffentliche Sitzung, Beginn 19:30 Uhr**

6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Auftragsvergaben für Wohnhaus Siegenger Straße 52
8. Beratung über weitere Anschaffungen Spielgeräte
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Dieter Rütcher, Ortsbürgermeister

**Mehren****■ Bekanntmachung****der Jagdgenossenschaft Mehren****Jahreshauptversammlung/Verteilungsplan Reinertrag**

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10. Mai und 19. Juli 2013 liegt in der Zeit vom 21. Oktober bis zum 04. November 2013 in der Wohnung des Jagdvorstehers zur Einsichtnahme für alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen öffentlich aus.

Mehren, den 07. Oktober 2013 Reinhard Kramer, Jagdvorsteher

**Hilgenroth****Öffentliche Bekanntmachung****■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Donnerstag, 17. Oktober 2013, 19 Uhr, findet in der Gaststätte „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

**Tagesordnung:****Öffentliche Sitzung:**

1. Auftragsvergabe  
Umgestaltung Eingangsbereich Mietobjekt „Sonnenhof“
2. Instandsetzungsarbeiten an Gemeindestraßen
3. Informationen der Ortsbürgermeisterin
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Monika Otterbach, Ortsbürgermeisterin

**Hirz-Maulsbach****■ Breitbandversorgung**

Seit Anfang September ist die neue Breitbandversorgung der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach fertiggestellt worden. Leider hat die Umstellung nicht überall reibungslos geklappt oder der gewünschte Anschluss konnte nicht erfolgen.

Der Ortsgemeinderat bittet daher um eine kurze Rückmeldung, wie der Wechsel ins schnelle Internet bisher verlaufen ist. Bitte teilen Sie uns unter dieter\_zimmermann@t-online.de oder telefonisch unter 0151 23757421 oder 02686- 1313 mit, welche Störungen oder sonstige Schwierigkeiten bisher aufgetreten sind. Wir werden versuchen mittels der Verbandsgemeindeverwaltung und der T-Com nach Lösungen zu suchen. Für Ihre Mithilfe bedanke ich mich ganz herzlich.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister

**Nachruf**

Die Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach trauert um

**Herrn Albert Holl**

der am 04. Oktober 2013 im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Albert Holl gehörte von 1956 bis 1984 dem Rat der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach an, davon 4 Jahre als 1. Beigeordneter. In seiner 28-jährigen Dienstzeit als Ratsmitglied hat er die Entwicklung der Ortsgemeinde mitgeprägt. In dieser Zeit hat er sich stets mit Engagement und Sachkenntnis für die Belange der Ortsgemeinde und für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Wir danken Herrn Holl für seine Verdienste um das Wohl der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach und werden die Erinnerung an ihn in Ehren halten.

Mit den Angehörigen trauern wir um den Verstorbenen.

Hirz-Maulsbach, im Oktober 2013  
Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach

Dieter Zimmermann  
Ortsbürgermeister

**Ingelbach****■ Gottesdienst mit Pfarrer Brückner**

... mit anschließendem Kaffeetrinken am Sonntag, 20. Oktober um 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule)





## Neitersen

### ■ Neitersen im SWR Fernsehen

#### Sendung „Hierzuland“ zeigt am 20.10. ein Porträt der Südstraße

Schon seit mehreren Jahren sendet das SWR Fernsehen in der Reihe „Hierzuland“ liebevolle Ortsporträts. Der achteinhalb Minuten lange Beitrag über die Südstraße in Neitersen wird am Sonntag, den 20. Oktober, um 18.05 Uhr noch einmal gezeigt. Die Südstraße von Neitersen liegt abseits des Ortskerns und der viel befahrenen B 256, die mitten durch das Westerwald-Dorf führt. Trotzdem ist die Südstraße über die Grenzen des Landkreises Altenkirchen hinaus bekannt - zumindest bei vielen Kinofans. Denn dort gibt es eines der letzten Dorfkinos, die „Wied Scala“. 1956 wurde sie eröffnet, damals stand Neitersen Kopf, wie sich Ingrid Schmidt, Tochter der ersten Kino-Betreibers erinnert: „Ein Sündenbabel wird aus unserem Dorf“, so klagten sittenstrenge Nachbarn in jener Zeit. Dass die Wied Scala heute noch existiert, ist der Initiative einiger Kinofans aus der Region zu verdanken, die 1984 den Betrieb übernahmen und ein Programmkinos daraus machten. Mehrmals wurde das Kino auf Bundes- und Landesebene für sein hervorragendes Programm ausgezeichnet. Und auch technisch ist das kleine Lichtspielhaus topfit: Vor kurzem wurde in einen digitalen Beamer investiert, der die alten ratternden Projektoren aus den 50er Jahren abgelöst hat. Neben dem Kino steht noch die alte Mühle, in der vom 16. Jahrhundert bis 1960 Getreide gemahlen wurde. Und dann folgt ein ehemaliger Bauernhof nach dem anderen, die Landwirtschaft ist auch hier auf dem Rückzug. Nur ganz am Ende der Straße betreibt Walter Merkelbach noch Viehzucht: Er züchtet Ziegen, Heidschnucken und Wollschweine.



## Obererbach

### ■ Laternenbasteln und Kartoffelsuppe



Am Sonntag, 20. Oktober gibt es im Bauwagen eine leckere Kartoffelsuppe und Pellkartoffeln mit Kräuterquark. Aus unseren selbst angebauten Kartoffeln werden wir die Gerichte zubereiten. Außerdem bieten wir wieder unser Laternenbasteln an. Material wird wie immer gestellt.

Beginn wie immer 14 Uhr.

*Bis dahin, euer Bauwagenteam*

## Wir gratulieren



### ■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

<b>Altenkirchen</b>	
18.10.2013 Alexander Genemann.....	73 Jahre
18.10.2013 Olga Klassen .....	74 Jahre
19.10.2013 Helena Rul.....	76 Jahre
20.10.2013 Walter Schmidt .....	77 Jahre
21.10.2013 Artur Hirning .....	85 Jahre
22.10.2013 Lidia Janzen .....	73 Jahre
23.10.2013 Irene Laude .....	74 Jahre
24.10.2013 Ursula Kraman.....	75 Jahre
24.10.2013 Philipp Melcher.....	79 Jahre
<b>Almersbach</b>	
18.10.2013 Hugo Popp.....	73 Jahre
20.10.2013 Nelli Rickert .....	77 Jahre
<b>Berod</b>	
21.10.2013 Christa Berg .....	79 Jahre
21.10.2013 Anita Jansen.....	75 Jahre
21.10.2013 Wilfried Müller.....	79 Jahre
<b>Birnbach</b>	
22.10.2013 Hans-Gernot Gastall.....	81 Jahre
<b>Eichelhardt</b>	
23.10.2013 Gustav Schumacher.....	84 Jahre
<b>Fluterschen</b>	
22.10.2013 Inge Sauer.....	74 Jahre
23.10.2013 Helmut Vogel .....	72 Jahre

<b>Forstmehren</b>	
21.10.2013 Rosemarie Oppermann.....	77 Jahre
<b>Gieleroth</b>	
23.10.2013 Horst Paulus .....	73 Jahre
<b>Hasselbach</b>	
20.10.2013 Erwin Lenz.....	80 Jahre
<b>Helmenzen</b>	
20.10.2013 Renate Sommerhoff .....	74 Jahre
<b>Helmeroth</b>	
23.10.2013 Friedrich Ruta .....	76 Jahre
<b>Heupelzen</b>	
22.10.2013 Johann Walkenbach .....	80 Jahre
22.10.2013 Josefine Zöller .....	80 Jahre
24.10.2013 Hilde Hering.....	77 Jahre
<b>Mammelzen</b>	
22.10.2013 Hans Kraemer .....	78 Jahre
23.10.2013 Ruth Käsgen.....	83 Jahre
24.10.2013 Elfriede Gerhardt.....	89 Jahre
<b>Mehren</b>	
23.10.2013 Ursel Schwenke.....	74 Jahre
<b>Neitersen</b>	
18.10.2013 Erwin Sohnus.....	78 Jahre
<b>Oberwambach</b>	
19.10.2013 Karl-Heinz Pfeifer.....	76 Jahre
<b>Ölsen</b>	
23.10.2013 Heinz-Werner Grab .....	73 Jahre
<b>Rettersen</b>	
24.10.2013 Karl-Heinz Balf.....	75 Jahre
<b>Weyerbusch</b>	
19.10.2013 Wolfgang Ramseger.....	72 Jahre
20.10.2013 Hanna-Ditlind Schall.....	71 Jahre
22.10.2013 Walburga Reinhard.....	75 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

## Standesamtliche Nachrichten

### ■ Geburten

Eve-Christel Köhnen, Neitersen  
Simon Feer, Eichelhardt  
Henri Simon Saynisch, Oberirsens

### ■ Sterbefälle

Edith Ursula Wilhelmine Giddha, Altenkirchen  
Berthold Birkenbeul, Helmenzen  
Herta Weller, Oberwambach  
Marion Sohnus, Hilgenroth  
Albert Heinrich Holl, Hirz-Maulsbach  
Marie Luise Henn, Fluterschen  
Irmgard Müller, Rettersen  
Rosel Heidi Methner, Stürzelbach  
Peter Johannes Philipp Maria Oedekoven, Altenkirchen  
Lydia Schäfer, Mammelzen

## Sonstige Mitteilungen

### ■ Kurse der Kreisvolkshochschule

#### Aktuelle Fotokurse

#### Kinderfotos sind Frauensache



Klingt zunächst etwas provokant, ist aber angesichts der Tatsache, dass Mütter den weitaus größten Teil des Tages mit den Kindern verbringen, nachvollziehbar. Spannende Kinderbilder entstehen in Szenen des ganz normalen Tagesablaufes im gewohnten Umfeld: Hier sind die Kids „natürlich“ und keine „Models“ - anders, als oft im sterilen Studio oder beim Kindergarten- oder Schulfotografen. Wie diese außergewöhnlichen Momentaufnahmen mit geringsten Regiemitteln entstehen können, lernen Mütter, Großmütter, Tanten oder wer auch immer den Tag mit den Kleinen verbringt. - Um ein möglichst realistisches Szenario zu schaffen, ist der 2. Veranstaltungstermin als „Spiel- und Bastelstunde“ mit Kindern geplant. Zu diesem Termin kommen die Kids mit und werden zu Motiven.

Bitte mitbringen: Digitalkamera/Akkus, Speicherkarte, zum 2. Termin am 29. Oktober: Kind(er), Spiel- und Malsachen  
Dienstag, 22. Oktober, 10 bis 11.30 Uhr - 3 Termine (2. Termin 14 bis 15.30 Uhr); Werner Menzel - 30 €

#### Bildgestaltung in der Fotografie

Für all diejenigen, die gerne fotografieren, aber manchmal das Gefühl haben, dass Andere schönere Fotos machen, ist dies das



passende Kursangebot. Die Teilnehmer erhalten eine Einführung, wie man Bilder besser gestaltet und man auch mit einer einfachen Ausrüstung zu guten Bilderergebnissen kommt. Denn das Bild entsteht zuerst im Kopf und die Kamera ist nur ein Werkzeug, das richtig eingesetzt werden muss. Es geht im Kurs nicht um die Technik der Kamera, sondern um die Frage, worauf bei der Aufnahme zu achten ist, wie beispielsweise das Licht, der Kamerastandpunkt und vieles mehr. In der letzten Doppelstunde werden gemeinsam die mitgebrachten Fotos besprochen.

Mittwoch, 30. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr - 3 Termine;  
Martin Fandler - 30 €

Anmeldungen an: KVHS Altenkirchen  
(02681812112 oder kvhs@kreis-ak.de)

### Deutschkurs startet in Altenkirchen - auch für Einbürgerungswillige und Aupairs

Am Montag, 21. Oktober, startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen einen Deutschkurs, der sich insbesondere an Aupairs in der Region wendet. Dieser Kurs richtet sich an Interessierte, die bereits Vorkenntnisse in Deutsch besitzen und diese weiter ausbauen möchten. Schwerpunkte des Kurses sind Verbesserung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit, Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes. Im Mittelpunkt wird das aktive Sprechen stehen. Eingeladen sind neben Aupairs aber auch all diejenigen, die ihre vorhandenen Sprachkenntnisse ausbauen wollen - der Kurs mit acht Terminen findet jeweils montags in der Zeit von 17 bis 20 Uhr statt; die Kursgebühr beträgt 80 €. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule (02681812211 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

### Erste-Hilfe-Training für Ehrenamtler in der Jugendarbeit

Die Kreisjugendpflege Altenkirchen bietet am Samstag, 9. November, im Zeitraum von 8.30 bis 15.30 Uhr ein Erste-Hilfe-Training in Wissen an. Das Angebot richtet sich an ehrenamtliche, aber auch hauptamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit, sowie Interessierte. Bei diesem Lehrgang wird die Durchführung der richtigen Maßnahmen bei Notfällen im Kindes- und Jugendalter geschult. Situationen, die sich in Ferienbetreuungen oder bei Freizeitmaßnahmen ergeben können, werden aufgegriffen und die entsprechenden Maßnahmen wie beispielsweise die Versorgung bei Blutungen und Knochenbrüchen aber auch die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislaufsystems zu treffen sind, aufgezeigt. Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Themen und Notfälle mit einzubringen. Es kann eine Juleica-Bescheinigung ausgestellt werden (8 Schulungseinheiten/6 Zeitstunden). Die Teilnehmergebühr beträgt 5 Euro.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der Abteilung Jugend und Familie der Kreisverwaltung Altenkirchen unter Telefon (02681) 81-5241, (J. Weitershagen) oder per E-Mail unter anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de.

### Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen



(im Untergeschoss der Kirche)  
Tel. 02681/70972  
Internet: www.buecherei-ak.de  
**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Mittwoch

von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

### Medientipp: „Sterben Sie bloß nicht im Sommer“ von Constanze Kleis

Warten auf den Arzttermin? Überarbeitetes Pflegepersonal im Krankenhaus? Pflegestufen die erst nach dem Tod des Patienten anerkannt werden? Vollmundige Versprechungen in der Reha-Klinik, die nie eingehalten werden? Constanze Kleis schildert den Weg ihrer kranken Mutter und die ihrer Angehörigen durch das deutsche Gesundheitssystem. Dabei belässt sie es nicht bei der Darstellung zum Teil haarsträubender Mängel sondern blickt auch hinter die Kulissen eines immer mehr privatisierten Systems, das mehr und mehr den Patienten nur noch als mehr oder weniger gewinnbringenden Kunden betrachtet. Sie zeigt den Kampf der Pflegekräfte zwischen unlösbaren Aufgaben und dem Grund warum sie diesen Beruf gewählt haben: Menschen zu helfen. Aber auch die schweigende Mehrheit, die Ärzte nie kritisiert, bodenloses Vertrauen in Diagnosen und Rezepte mitbringt und dann im Ernstfall erschrocken feststellt, was alles im Argen liegt. Im Buch gibt es wertvolle Hinweise zur Erstellung einer Patientenverfügung und zwar in verständlichen Worten, ohne dass man ein Jura-Studium absolviert haben muss. Sehr empfehlenswert.

### Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für

ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de, Homepage: www.altenkirchener-tafel.de; Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen (BLZ 573 510 30) Konto 7260

### Elternstammtisch für Angehörige von Menschen mit autistischen Verhaltensweisen in Altenkirchen

Zum neuen Gesprächskreis in Altenkirchen sind alle Eltern, Angehörige, gesetzliche Betreuer und andere, die mit Menschen mit autistischem Verhalten in Beziehung stehen ganz herzlich eingeladen.

Seit drei Jahren besteht bereits ein Elternstammtisch in Wissen und erfreut sich großer Beliebtheit bei betroffenen Familien. Auf Anregung der Eltern möchte die LEBENSHILFE nun auch für Familien aus der Region Flammersfeld und Altenkirchen ein wohnortnahes Angebot installieren. Das Selbstverständnis der Gruppe beruht auf gegenseitigem Verständnis, Zuhören und aktiver Unterstützung in Fragen des alltäglichen Lebens, die sich sowohl auf private Erlebnisse, als auch auf Fragen ärztlicher und therapeutischer Unterstützung beziehen können.

Das Treffen findet am Mittwoch, den 13.11.2013 um 19.30 Uhr in den Räumen der Westerwald Werkstätten der LEBENSHILFE, Driescheider Weg 57 in Altenkirchen statt. Betroffene und Interessierte sind herzlich willkommen!

Für Informationen steht die Beratungsstelle der LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen/ Ww., Frau Sonja Flesch-Brinkmann telefonisch unter 02681/98302115 zur Verfügung.

### Informationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung in Koblenz

#### „Rente & Steuern - was muss ich wissen?“

	<b>Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz</b>	Über alles Interessante zum Thema Rente und Steuern, wer als Rentner Steuern zahlen muss und welche Freibeträge es gibt - darüber informiert die
--	--	--

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am **22. Oktober, um 16.30 Uhr** in der Auskunft- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7-9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0261 98816-0, Fax 0261 98816-190 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

### „Vom Nuckelkind zum Sprichgeschwind“

#### Ein weiterer erfolgreicher Workshop für Erzieherinnen zur gesunden Entwicklung der Sprechwerkzeuge bei Kleinkindern

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege (AGZ) für den Kreis Altenkirchen veranstaltete Anfang Oktober im Gesundheitsamt Altenkirchen einen weiteren Workshop unter dem Motto „Vom Nuckelkind zum Sprichgeschwind – Gesunde Entwicklung der Sprechwerkzeuge“. 19 Erzieherinnen verschiedener Kindertagesstätten aus dem gesamten Kreisgebiet nahmen daran teil. Schwerpunkte der Veranstaltung waren die Themen „Wie entwickeln sich die Sprechwerkzeuge?“, „Nuckel & Co. – Entwicklungshilfen oder Entwicklungsbremser?“, praktische Übungen zur Mundmotorik, Sprechen kommt nicht von allein; Fingerspiele, Reime und Lieder müssen sein.



Unter der fachlich kompetenten Leitung von Referentin Lioba Schlee-Tullius, die gelernte Erzieherin und ausgebildete Logopädin ist, bot der kurzweilige Workshop informatives und abwechslungsreiches Wissen, alltagsnah und hintergründig dargeboten mit ausgewählten Fallbeispielen. Organisiert wurde der Workshop von Isolde Fischer von der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege für den Kreis Altenkirchen.



Für alle interessierten Erzieherinnen, die bisher keine Gelegenheit zur Teilnahme an einem der bisher angebotenen Termine hatten, gibt es eine gute Nachricht: Aufgrund der überaus positiven Resonanz und des hohen Zuspruchs wird voraussichtlich im Frühjahr des kommenden Jahres ein weiterer Workshop für Erzieherinnen im Gesundheitsamt Altenkirchen angeboten. Ein konkreter Termin steht noch nicht fest.

Interessierte können sich gerne bei der AGZ für den Kreis Altenkirchen im Gesundheitsamt unter der Telefonnummer (02681) 81-2715 vormerken lassen.

## Mehrgenerationenhaus Mittendrin

### Wochenvorschau

Donnerstag: 10 – 12 Uhr Markttagfrühstück; 10 – 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 – 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 – 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücher Annahme; 15.30 – 17 Uhr Farbkleckse; 17.15 – 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 – 22 Uhr Selbsthilfe Suchtkrankenhilfe  
Freitag: 10 – 12 Uhr Näh Café; 10 – 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15 – 18 Uhr Vielfaltcoach; 15.30 – 17.30 Uhr Brückenschlag – Kontakt – Café  
Montag: 10 – 12 Uhr Tagesstätte; 14 – 17 Uhr Kaffee – Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 – 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 – 19 Uhr Qi Gong; 19.30 – 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige  
Dienstag: 9 – 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 – 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 – 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 16 – 17 Uhr Schach 4 you; 17 – 19 Uhr Vielfaltcoach; 18 – 20 Uhr Essen für die Seele mit Helga Seelbach  
Mittwoch: 9 – 11 Uhr Gemeinsam fit; 14 – 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 17 – 19 Uhr Vielfaltcoach.  
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

### ■ Konzert mit dem Kammerchor Marienstatt



Am Sonntag, dem 27. Oktober, präsentiert der Kammerchor Marienstatt in der Abteikirche ab 17 Uhr die „Messe solennelle“ cis-Moll, opus 16, für Chor und Orgel von Louis Vierne. Im Kontrapunkt dazu stehen A-Capella-Vertonungen des estnischen Komponisten Arvo Pärt und Jehan Alains außerordentlich expressive „Trois danses“ (Joies – Deuils – Luttes) für Orgel. Die Leitung hat Veronika Zilles und Johanna Nickol. An der Rieger-Orgel ist solistisch wie auch begleitend Veronika Zilles zu hören.

Das derzeit aus rund dreißig Mitgliedern bestehende Ensemble erarbeitet überwiegend geistliche wie auch weltliche Literatur von der Renaissance bis zur Moderne. Der Schwerpunkt liegt dabei besonders auf A-cappella-Werken der Romantik. Im Repertoire enthalten sind auch Kompositionen für Frauen- und Männerchor sowie Kantaten, Orchestermessen und Oratorien.

Kostenbeitrag: 12 € (Schüler: 8 €; unter 14 Jahren: Eintritt frei)  
Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662/6722), [www.abtei-marienstatt.de](http://www.abtei-marienstatt.de) (Link: Musikkreis); Kartenvorverkauf ab sofort in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstr., oder in der Klosterbuchhandlung Marienstatt.

### ■ LEBENSHILFE informiert über finanzielle und persönliche Entlastung

#### Ein Vortrag für Familien mit minderjährigen Kindern mit einer Behinderung

Kinder mit Behinderung benötigen mehr Fürsorge und mehr elterliche, pädagogische und ärztliche Betreuung als andere Kinder. Häufig muss für eine gute Rund-um-Betreuung auch mehr Zeit und Geld in die Hand genommen werden. Zur Minderung dieser „behinderungsbedingter Mehraufwendungen“ können den Eltern per Gesetz finanzielle Unterstützungen und entlastende Betreuungsgelder zustehen.

Die LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen/ Ww. lädt Familien mit minderjährigen Kindern mit einer Behinderung zu einer etwa 1-stündigen Informationsveranstaltung ein, zum Thema: „Nachteilsausgleiche“. Der Vortrag findet am Dienstag, den 29.10.2013 von 20 bis ca. 21 Uhr im Kuppelsaal der Verbandsgemeinde Wissen, Rat-

hausstraße 56 statt. Alle Interessierten erwartet ein Überblick über mögliche Hilfen und Ansprüche und die Vorstellung von Informationsmaterial. Für eine ausführliche Beratung und die Beantwortung persönlicher Fragen können im Anschluss Termine zur Einzelberatung vereinbart werden.

Es wird um Anmeldung bis zum 24.10.2013 gebeten, schriftlich, telefonisch oder per Email an Beratungsstelle der LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen/ Ww., Driescheider Weg 57, 57610 Altenkirchen, Tel.: 02681-98302115, [s.flesch@lebenshilfe-ak.de](mailto:s.flesch@lebenshilfe-ak.de)

### ■ Klimaschutzinitiative [www.klimaschutz-ak.de](http://www.klimaschutz-ak.de) online geschaltet

#### Informationen zu aktuellen Klimaschutzaktionen / Veranstaltungskalender / Vorstellung vorbildlicher Klimaprojekte / Kampagne „Klimaschutz ist für mich...“ und vieles mehr

Vor zwei Jahren stellten der Landkreis Altenkirchen, die Verbandsgemeinden und die Stadt Herdorf als gemeinsame Projektträger die regionalisierte CO<sub>2</sub>-Bilanz des Landkreises Altenkirchen vor. Sie war Grundlage für die sich anschließende Arbeit von zehn verschiedenen Arbeitsgruppen. Das Ergebnis der Arbeitsgruppen inklusive konkreter Klimaschutzmaßnahmen, floss in das im Herbst vergangenen Jahres vorgestellte Klimaschutzkonzept ein. „Nun gilt es, die im Klimaschutzkonzept vorgeschlagenen und von den politischen Gremien ausgewählten Klimaschutzaktionen umzusetzen. Die Projektträger sowie unsere Partner aus der Wirtschaft, allen voran die regionalen Kreditinstitute, WFG Kreis Altenkirchen und E.ON, stellen für die kommenden drei Jahre insgesamt 100.000 EUR für die gemeinsame Klimaschutzinitiative zur Verfügung. Das Geld werden wir schwerpunktmäßig in die Informationsversorgung stecken. Unsere Bürger und Firmen sollen darüber informiert werden, wie sie CO<sub>2</sub> und Geld einsparen können. Dies machen wir nicht alleine, sondern in Zusammenarbeit mit unseren Partnern“, so Landrat Michael Lieber.



Von links: Lars Kober, Kreisverwaltung Altenkirchen, Landrat Michael Lieber

Die zentrale Informationsplattform stellt die neu entwickelte Homepage [www.klimaschutz-ak.de](http://www.klimaschutz-ak.de) dar. Neben den aktuellen Klimaschutzaktionen, können sich die Seitenbesucher über anstehende Veranstaltungen sowie über bereits umgesetzte Klimaschutzmaßnahmen in den einzelnen Kommunen informieren. Landrat Lieber dazu weiter „Wer wissen will, welche Klimaschutzaktion momentan durchgeführt wird und wo die entsprechenden Informationsveranstaltungen in den Verbandsgemeinden und der Stadt Herdorf stattfinden, der wird auf unserer Seite fündig. Darüber hinaus haben Kommunen, Firmen und Bürger die Möglichkeit, uns ihre eigenen Klimaschutzprojekte zu melden, die wir im Anschluss auf die Homepage und unter [repowermap.org](http://repowermap.org) einstellen. Davon erhoffen wir uns einen Motivationseffekt, der andere zum Nachmachen animieren soll“.

Ein zentraler Baustein der Homepage ist die Kampagne „Klimaschutz ist für mich...“. Von der Mitarbeiterin in der Kreisverwaltung bis hin zum Vorsitzenden des Kreiswaldbauvereins teilen die abgebildeten Personen mit, was für sie Klimaschutz ist.

**Die ersten beiden Infoveranstaltungen zur ersten Aktion der Klimaschutzinitiative „Strom- und Wärme aus dem eigenen Heizungskeller / 1.000 Euro Zuschuss von E.ON Mitte-Vertrieb“ finden am 17. Oktober im Daadener Bürgerhaus und am 24. Oktober in der Stadthalle Altenkirchen, jeweils um 19 Uhr, statt.**

Gemeinsam mit E.ON wird die Aktion „Förderung des Ausbaus von Mikro KWK-Anlagen“ durchgeführt. Das Wort KWK steht für Kraft-Wärme-Kopplung und bedeutet, dass mit einem Brennstoff zugleich Wärme und Strom erzeugt wird. „Es ist unser Ziel, die Bürgerinnen und Bürger umfassend über die derzeitigen Möglichkeiten der Mikro KWK-Anlagentechnik zu informieren. Aus diesem Grund haben wir E.ON Mitte-Vertrieb mit ins Boot geholt, die sogar einen Investitions-



zuschuss von 1.000 EUR beim Kauf einer Mikro-KWK-Anlage geben, wenn die Förderkriterien alle erfüllt sind“, so Landrat Michael Lieber. Ob man als Bürgerin bzw. Bürger die Förderkriterien erfüllt und ob die Technik für einen selbst in Frage kommt, erfährt man im Rahmen der angebotenen Informationsveranstaltungen.

An den Abenden wird neben E.ON Mitte Vertrieb auch die Energieagentur Rheinland-Pfalz über die Einsatzmöglichkeiten der Mikro-KWK-Technik informieren. Zielgruppe sind Ein- und Mehrfamilienhausbesitzer, für die Mikro-KWK-Anlagen tendenziell in Frage kommen. Die Veranstaltung wird von den Projektträgern kostenlos angeboten.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter [www.klimaschutz-ak.de](http://www.klimaschutz-ak.de).

### ■ **Freiwillige Familienbegleiter werden ausgebildet**

Die Nachfrage nach „Freiwilligen Familienbegleitern“ wächst stetig. 15 Alleinerziehende oder Familien im Kreis Altenkirchen stehen bereits jetzt auf der Warteliste und haben sich bei der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen und dem Kooperationspartner Caritasverband gemeldet und würden gerne ein Stück ihres Weges begleitet werden. Eine Stunde Zeit in der Woche, oder Begleitung bei einem Arztbesuch und dabei Aufsicht über die Geschwisterkinder oder einfach mal jemanden an der Seite haben, der hilft im ganz alltäglichen „Familienbetrieb“ neue Sichtweisen zu entdecken: Das wünschen sich die Nachfrager.

Speziell für eine zeitlich überschaubare Zeit in den jeweiligen Familien werden die „Freiwilligen Familienbegleiter“ ausgebildet. Sie unterstützen Familien oder Alleinerziehende im Rahmen ihrer eigenen zeitlichen Möglichkeiten, helfen in Alltagsfragen oder dabei – wenn nötig – Kontakte zu weiteren Hilfsangeboten zu knüpfen. Bei ihrem Dienst werden die Familienbegleiter von den Profis der Beratungsstelle und der Caritas unterstützt, tauschen sich regelmäßig mit ihren Kollegen aus und lernen unter anderem auch wichtige „Grenzen zu ziehen“

Am **Dienstag, 22. Oktober, 19 Uhr**, startet in den Räumen der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Evangelischen Kirchenkreis Altenkirchen der erste von fünf Kursabenden zur Ausbildung.



Foto: Petra Stroh

Interessierte Frauen befragten jüngst bei einem Infoabend die beiden Projektleiterinnen Nicole Best (Beratungsstelle) (Bild: 3. v. links) und Susanne Meister (Caritas) (Bild: rechts) zu Einzelheiten des Familienbegleiterprojektes und ließen sich auch von einer bereits aktiven Familienbegleiterin aus deren Erfahrungsschatz erzählen. Die Familienbegleiter bringen ihre eigene Lebenserfahrung in ihr Ehrenamt ein, und erhalten an den fünf Abenden (bis Mitte November) noch einmal gezielte Weiterbildung, u.a. über die „Bedürfnisse von Kindern“ oder Gesprächsführung und werden auch über „Rechtsfragen im Ehrenamt“ informiert. Zum Abschluss der Ausbildung erhalten die Teilnehmenden ein entsprechendes Zertifikat. Anmeldungen für den aktuellen Kurs werden bis 15. Oktober erbeten bei Nicole Best, Beratungsstelle (02681/3961) oder Susanne Meister, Caritas (02681/2056). Dort gibt es auch weitere Informationen.

## Kirchen u. Religionsgemeinschaften

### ■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen** Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

#### Jeden Sonntag um 10 Uhr:

Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

### Sonntags um 18 Uhr:

Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681/5683)

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre), 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, [www.glaube-konkret.org](http://www.glaube-konkret.org), E-Mail: [benne@egfd.de](mailto:benne@egfd.de)

### ■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Freitag, 18.10.13, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 20.10.13 (21. So. n. Trin.) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Aussendung der Diakoniesammler/innen.

Montag, 21.10.13, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder bis 24 Monate, 15 Uhr Naturkundepass »Pferde & Reiten in Rimbach« Infos unter: [n-pass@t-online.de](mailto:n-pass@t-online.de)

Dienstag, 22.10.13, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag, 24.10.13, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 25.10.13, kein Jugendtreff

Vom 21.10 bis 2.11.13 findet die Diakonie-Sammlung in der Ev. Kirchengemeinde Almersbach statt.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindeführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864; Fax: 02681-9843688; E-Mail: [gemeindeamt@kirche-almersbach.de](mailto:gemeindeamt@kirche-almersbach.de); Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: [www.kirche-almersbach.de](http://www.kirche-almersbach.de)

### ■ **Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen**

Gemeindeamt Altenkirchen, z.Zt. Frankfurter Straße 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49, Email: [ev.kirche.ak@t-online.de](mailto:ev.kirche.ak@t-online.de)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.evkgmak.de](http://www.evkgmak.de)

Sonntag, 20.10.2013: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10 Uhr Gottesdienst, Weber-Gerhards

Montag, 21.10.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 22.10.2013: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Brückner, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 19.30 Uhr Kirchenchor im Martin-Luther-Saal

Mittwoch, 23.10.2013: 14.30 Uhr Frauenhilfe, Thema: Aktuelle Stunde (Org. Doris Enders, Ute Berg), 19 Uhr Stufen des Lebens, Thema: Weil du Ja zu mir sagst im Martin-Luther-Saal

Donnerstag, 24.10.2013: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 18 Uhr Bläserausbildung, Kontakt: G. Schumann, 19 Uhr Posaunenchor, Leitung: Irina Hermann, 19.30 Uhr Vortrag von Dr. Lilienthal, Thema: Euthanasie in Hadamar, Eintritt frei;

Freitag, 25.10.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des Mehrgenerationenhauses im Martin-Luther-Saal, 19 Uhr Gottesdienst des Hospizvereins, Krüger-Sandmann

#### **Vortrag von Dr. Lilienthal, Leiter der Gedenkstätte Hadamar**

Die Evangelische Erwachsenenbildung lädt ein zu einem Vortrag von Dr. Lilienthal, Leiter der Gedenkstätte Hadamar ins Forum der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen, Eingang Schloßplatz, 24. Oktober 2013, 19 Uhr; Eintritt frei

Unter Berufung auf die Lehre von der Rassenhygiene waren Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen während des Nationalsozialismus schon frühzeitig Diskriminierungen und Verfolgungen ausgesetzt. So wurden sie ab Januar 1934 aufgrund des „Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses „Zwangssterilisationen“ unterworfen. Ungefähr 400.000 Menschen erlitten bis Kriegsende dieses Schicksal, ca. 5.000 starben an den Folgen der Operation. 1939 war in der Umgebung Hitlers der Entschluss gefasst worden, geistig behinderte und psychisch kranke Menschen als „lebensunwertes Leben“ zu vernichten. Die von den Tätern als „Eutha-







Sonntag, 10.11.2013 - 10.30 Uhr

Sonntag, 24.11.2013 - 10.30 Uhr

### Vorankündigung

Samstag, den 23. Nov. 2013, 19.30 Uhr - BETHLEHEM NIGHT, in der Friends of Jesus-Halle! Herzliche Einladung an alle Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene zu diesem Abend mit Band, Message und vielem mehr... EINTRITT FREI!

Büro-Zeiten: Montag, 15.30 - 18 Uhr, Mittwoch, 16 - 18 Uhr, Donnerstag, 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr; Tel.: 02681 / 95 08 90 oder e-Mail an info@friends-of-jesus.de

### ■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR) Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 18.10.2013, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 19.10.2013, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 20.10.2013, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Falk Winter, und Kindergottesdienst

DIENSTAG 22.10.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 23.10.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teen-treff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

### ■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

### ■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

### ■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt: Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

### ■ Evangelische Freikirche Altenkirchen Koblenzer Straße 4 (2.Stock)

Gottesdienst am Sonntag, 20. Oktober 2013 um 10.30 Uhr.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.ef-ak.de

### ■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst

Über Euren Besuch freuen wir uns!

### ■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V. Am Kumphof 2, Altenkirchen, Tel. 02681-988622 und 02682-3058

Sonntag: 9.30 Gottesdienst, 15.00 Jungschar/Kinderstunde, 16.30 Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Bibelbetrachtung

Samstag: Umstellung auf Sommerzeit (April) 19.00 Gebetsgottesdienst

### ■ Zelt der Begegnung e.V. Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

### ■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V. Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

#### Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

### ■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen  
Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen; Tel.: 02681/5267 - Fax.: 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de; Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

#### Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, den 18.10.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, den 19.10.13.: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, den 20.10.13: 10.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, den 11.10.13: 19 Uhr kfd Gottesdienst

Mittwoch, den 23.10.13: 18 Uhr Hl. Messe im DRK Klinikum

#### Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, den 19.10.2013: 16.30 Uhr Hl. Messe

#### Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, den 20.10.2013: 9 Uhr Hl. Messe

#### Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, den 18.10.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet;

18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, den 20.10.13: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet;

12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, den 22.10.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet;

18 Uhr Hl. Messe

### ■ Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44 Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- u. Gebetsabend.

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff.

So., 27.10.2013, Thema: was sagt die Bibel zu chron. Krankheiten mit anschließendem Essen; Info. A. Wesel, Tel. 01756066823.

### ■ Ökumenischer Gedenkgottesdienst des Hospizvereins Altenkirchen



Foto: Anne Dielenhein

Der Hospizverein Altenkirchen e.V. lädt ganz herzlich zu einem ökumenischen Gedenkgottesdienst am Freitag, 25. Oktober 2013, um 19 Uhr in die evangelische Christuskirche, Schloßplatz, 57610 Altenkirchen ein. Mitgestaltet wird

dieser Gottesdienst vom Jugendchor CHORUS LIVE aus Wissen.

Wir erinnern uns gemeinsam mit den ehrenamtlichen HospizhelferInnen, Angehörigen und Gemeindegliedern an die Menschen, die ihren letzten Lebensweg gegangen sind und mit uns verbunden bleiben im Gedenken an sie. Eingeladen sind alle, die mit uns diesen Gottesdienst feiern möchten. Wir laden Sie ein, im Anschluss noch etwas Zeit miteinander zu verbringen, bei einem kleinen Imbiss.

Für Rückfragen und Informationen unter Tel. 02681-879658 oder Mobil: 0177 8589397 stehen wir gerne zur Verfügung.

### ■ Neuapostolische Kirche Altenkirchen Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen

SONNTAG, 20. Oktober, 9.30 Uhr Gottesdienst

MITTWOCH, 23. Oktober, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen.

## Aus Vereinen und Verbänden

### ■ LandFrauen Bezirk Altenkirchen Studienfahrt 2013 ging nach Thüringen



Die Studienfahrt 2013 der Landfrauen des Bezirkes Altenkirchen führte 22 Teilnehmer nach Thüringen. Schon die Anfahrt mit unserer kompetenten Busfahrerin Marliese Schneider stimmte auf entspannte und interessante vier Tage ein. Nach dem Bezug der Zimmer im Mirage-Hotel stärkten wir uns bei einem



gemeinsamen Mittagessen für die anschließende historische Stadtführung. Diese endete an der Divi-Blassii-Kirche - der Wirkstätte Johann Sebastian Bachs im 18. Jahrhundert - in der uns der Kantor zu einer Orgelvorführung mit Klangbeispielen einlud. Nach einem Sektempfang im Hotel endete der „offizielle Teil“ des ersten Tages mit dem gemeinsamen Abendessen. Am zweiten Tag besuchten wir den Nationalpark Hainich, er gehört zum Weltkulturerbe der Unesco. Leider war es an diesem Morgen diesig, so dass die Sicht bei der Führung oben auf dem Baumkronenpfad etwas eingeschränkt war. Das tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch und der Nachmittag stand dann in Mühlhausen den Teilnehmern zu freien Verfügung.



Der dritte Tag führte uns in die Kulturstadt Europas des Jahres 1999 - nach Weimar. Der Stadtführer brachte uns auf sehr anschauliche und kurzweilige Art die Zeugnisse der Epoche „Klassisches Weimar“ mit den Wohn- und Wirkungsstätten der Dichter und ihrer Mäzene, sowie z.B. das Deutsche Nationaltheater, Goethes Wohn- sowie Gartenhaus und das Stadtschloss näher. Anschließend besuchten wir das Schloss Belvedere. Und schon war unsere Reise schon (fast) zu Ende. Nach dem ausgiebigen Frühstück traten wir am 4. Tag die Heimfahrt an. Nach einem kleinen „Umweg“ wurde noch die Wilhelm Busch Mühle in Ebergötzen besichtigt. Als Gedenkstätte mit Mühlenmuseum präsentierte sie ein lehrreiches Stück Geschichte zum Leben und Werk von Wilhelm Busch und ein vorführbares uraltes Mahlsystem. Wir hätten den kurzweiligen Ausführungen noch viel länger zuhören können. Nach einem Mittagessen im Brotstüble, das sich an das Brotmuseum in Ebergötzen anschließt, traten wir endgültig die Heimreise an.

Alle waren sich einig dass es, angefangen von den schönen Zimmern und dem sehr guten Essen im Hotel, eine gelungene, lehrreiche und harmonische Fahrt war, bei der sogar das Wetter bis auf eine kleine Ausnahme den Teilnehmern gut gesonnen war. Mit dem Hinweis, auch bei der nächsten Fahrt wieder dabei sein zu wollen, verabschiedete man sich am Abend müde aber gut gelaunt voneinander.

**Wie kann ich mit chronischen Schmerzen leben ?**

Zu diesem Vortrag mit Frau Dr. Scheffler-Seibold möchten wir alle Interessierten recht herzlich einladen. Er findet statt am Mittwoch, dem **30. Oktober 2013 um 19 Uhr** in der Cafeteria im DRK-Krankenhaus in Altenkirchen. Infos und Anmeldung bei Iris Asbach, Tel.: 02681/2344.

**Herzliche Einladung auch zu unserer Mitgliederversammlung**

... am **15. November 2013 um 14 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Eichelhardt am Sportplatz. Neben dem Geschäfts- und Kassenbericht erwartet uns u.a. ein musikalischer Beitrag von Herrn Dieter Müller aus Neitersen. Bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen haben wir ausreichend Gelegenheit für einen gemütlichen „Gedankenaustausch“. Wir freuen uns auf einen harmonischen Nachmittag und bitten um Anmeldung bis zum 8. November 2013 bei den jeweiligen Ortsvorsitzenden oder bei Bärbel Schneider, Tel.: 02681/7117, Ingrid Hundhausen, Tel.: 02681/3933 oder bei Elke Hackbeil, Tel.: 0151/20558787.

**SG Altenkirchen/Neitersen**

**Die Herren-Mannschaft der SG Altenkirchen/Neitersen holt gegen Eintracht Trier II. keine Heimspiel-Punkte**

**Spielgemeinschaft  
Neitersen - Altenkirchen**



Nach der offiziellen Freigabe des neuen Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Altenkirchen und einer Abtastphase erarbeitete sich die erste Herren-Mannschaft der SG Altenkirchen/Neitersen im Rheinlandligaspiel gegen Eintracht Trier II vor 250 Zuschauern mehrere Torchancen, die aber nicht genutzt wurden. Dagegen agierte die Gastmannschaft effektiv und nutzte in der 25. Minute die erste Tormöglichkeit zum Führungstreffer. Selbst nach dem unglücklichen 0:2 kurz nach der Pause waren für das SG-Team noch Möglichkeiten vorhanden, das Spiel ausgeglichen zu gestalten, erst recht, nachdem ein Gastespieler in der 58.

Minute „gelb-rot“ sah. Dafür kassierte die SG aber in der 72. Spielminute das 0:3. Damit war das Spiel gelaufen. Ein verwandelter Foulelfmeter sorgte für den 0:4-Endstand.

Minute „gelb-rot“ sah. Dafür kassierte die SG aber in der 72. Spielminute das 0:3. Damit war das Spiel gelaufen. Ein verwandelter Foulelfmeter sorgte für den 0:4-Endstand.



**Zweite Mannschaft der SG Altenkirchen/Neitersen verliert Spiel gegen TuS Bitzen**

Vor der offiziellen Freigabe des Kunstrasenplatzes hatte die zweite Herren-Mannschaft der SG Altenkirchen/Neitersen die Gelegenheit verpasst, im Kreisliga-B-Spiel gegen TuS Bitzen einen Erfolg zu erzielen. Nach dem Führungstreffer für die SG-Mannschaft durch Tobias Sander in der 23. Minute wurde nicht konzentriert genug gespielt und die Gäste nutzten Abspielfehler zu Toren in der 25. und 45. Spielminute. Es gelang der zweiten Mannschaft nach der Pause nicht den erhofften Ausgleich zu erzielen. Sie musste in der Schlussminute sogar noch einen weiteren Gegentreffer zum 1:3-Endstand hinnehmen.

Auch die dritte SG-Mannschaft war mit 1:1-Unentschieden beim Tabellenletzten der Kreisliga C SSV Hattert II nicht ganz zufrieden. Nachdem Ciro Cavallo die Mannschaft in der 27. Spielminute in Führung gebracht hatte, nutzte die Heimmannschaft kurz vor der Pause eine Unaufmerksamkeit des SG-Teams zum 1:1. Fotos: Wachow



**MGV Hüttenhofen**

**Erwin Kochhäuser, ein Urgestein des MGV Hüttenhofen wurde 85 Jahre alt**

Erwin Kochhäuser, ehemaliger Sänger im 2.Tenor, ein guter Freund und Gönner des MGV Hüttenhofen wurde am Sonntag den 29. September 2013, 85 Jahre alt. Zu einem Ansingern trafen sich die Sänger des MGV Hüttenhofen an diesem Morgen im Dorfgemeinschaftshaus in Mammelzen.



Die Sänger des MGV mit Erwin Kochhäuser (7. v.l.)



Anschließend ging es nach Oberdreis, wo Erwin Kochhäuser seit seinem Umzug aus Reuffelbach mit seiner Ehefrau im Kreise seiner Familie wohnt. In Form von einigen Liedbeiträgen haben die Sänger sehr zur Freude des Jubilars ihm ihre Glückwünsche dargebracht. Zum Vortrag kamen: „Ei du Mädchen vom Lande“, „Der Bajazzo“, „Still ruht der See“, „Das Bierlied“ und „Steh'n zwei Stern am hohen Himmel“ das Lieblingslied von Erwin Kochhäuser. Der 1. Vorsitzende des MGV Hüttenhofen, Winfried Fischer überbrachte die Glückwünsche des gesamten Vereins in Form eines schönen Präsentkorbes. Bei einem guten Umtrunk und Imbiss mischten sich auch ein paar private Gäste unter die Sänger. Es wurden nun einige Geschichten von damals erzählt, weißt du noch, weißt du noch...!

### ■ Podestplätze für Altenkirchener Bogenschützen bei Waldpokal



Viele gute Platzierungen konnten sich die Altenkirchener Bogenschützen auf dem 3D Turnier in Eppenrod ergattern. Das Waldpokalturnier in Eppenrod, welches aus 28 3D Tieren bestand, war ein schöner Abschluss der Freiluftsaison bevor es in die Halle zur Wintersaison geht. Trotz des Regens am Morgen gingen die Schützen in den Parcours, um auf die gut gestellten Ziele zu schießen. Hier hatten sich die Eppenroder

Schützen viel Mühe gegeben um einen ansprechenden Parcours bereitzustellen. Teilweise ging es tief ins Unterholz, um auf einen Keiler, einen Luchs oder auch Spinnen zu schießen. Nicht jeder kam mit einer kleinen Ratte auf 11m oder einem Keiler auf 55m zurecht. Ein kleines Highlight war die sehr schwer zu schießende »Elwetrutsche«. Erschwerend hinzu kam, dass die Entfernungen bis zum Ziel geschätzt werden mussten. Um 9 Uhr wurde das Jubiläumsturnier bei einem Rekordstarterfeld von 72 Teilnehmern eröffnet. Nach knapp 6 Stunden konnte die Siegerehrung beginnen.

Die Platzierungen der Altenkirchener Bogenschützen: **Klasse Langbogen Herren:** Bruno Wahl, 3. Platz, 392 Ringe; Markus Rabe, 6. Platz, 320 Ringe; **Klasse Recurve Herren:** Christian Grawe, 3. Platz, 330 Ringe; **Klasse Recurve Kadetten:** Lukas Land, 1. Platz, 366 Ringe; **Klasse Blankbogen:** Dieter Land, 3. Platz, 412 Ringe; **Klasse Blankbogen Frauen:** Irmgard Deutsch-Höfer, 6. Platz, 332 Ringe



v.l.: Christian Grawe, Dieter Land, Lukas Land, alle Altenkirchen; Theo Limberg Kerpen, Bruno Wahl. Es fehlt Markus Rabe und Irmgard Deutsch-Höfer

### ■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen



#### Yoga-Einführung:

geeignet für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen  
Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin, Nordic-Walking-Instructor  
donnerstags, ab 24.10., 20.15 - 21.45 Uhr, 7-mal, 67 EUR; Nr. 0606-1013K

#### Yoga für Fortgeschrittene

geeignet für Menschen, die ihre Praxis vertiefen und weiterentwickeln möchten

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin, Nordic-Walking-Instructor  
donnerstags, ab 24.10., 18.30 - 20 Uhr, 7-mal, 67 EUR; Nr. 0608-1013K

#### Zeit beschaffen - nicht totschiagen

#### Ute Lauterbach stellt ihr neues Buch vor

»Zeit gewinnen wir nicht durch immer minutiöseres Zeitmanagement, sondern durch einen anderen Umgang mit unserem Leben.

Zeitdruck, Zeitmangel, Zeitverlust und gähnende Langeweile haben damit zu tun, wie die Zeit mit uns umgeht. Wie wäre es, wenn stattdessen wir mit der Zeit umgingen - uns gar eine gänzlich andere Zeiterfahrung erjubelten?

Ute Lauterbach zeigt, wie dies in 13 Schritten der Zeitbeschaffung gelingt. Eigentlich reichte die Zeit immer, wenn es weniger »Wofür« gäbe. Je erfüllender unser Wofür, umso weniger spüren wir das Vergehen der Zeit, umso mehr Zeit scheinen wir zu haben. Vielleicht gibt es die Zeit gar nicht. Aber das erklär' dir mal selbst, wenn du grad im Stress bist.

Ute Lauterbach, Autorin und Philosophin, Leiterin des »Instituts für psycho-energetische Integration« [www.ute-lauterbach.de](http://www.ute-lauterbach.de)  
Freitag, 25.10. 20 Uhr, 7 EUR; Nr. 0702-1013I

#### Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben Praktische Grundbildung

Sie können nicht lesen und schreiben? Sie können nur den eigenen Namen schreiben und nur einfache Texte lesen? Haben Sie selbst damit Schwierigkeiten oder kennen Sie jemanden in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis?

Der Kurs wird für alle angeboten, die nicht ausreichend lesen und schreiben können oder keine oder nur einige wenige Buchstaben kennen.

Referentin: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin  
mittwochs ab 30.10., 17.30 - 21 Uhr, 8-mal, 27 EUR; Nr. 0402-1013K

#### Qi Gong

Qi Gong Übungen zur Atmung und Entspannung, die die Lebensenergie stärken und für körperliches Wohlbefinden sorgen.

montags, ab 4.11., 18.30 - 20 Uhr, 7-mal, 67 EUR; Nr. 0602-1113K

#### Tai Chi

Übungen in der Tai Chi Form. Anfänger lernen die Form kennen. Durch individuelle Korrekturen können die Teilnehmenden die Bewegungen ihrem Level entsprechend ausführen.

montags, ab 4.11., 20 - 21.30 Uhr, 7-mal, 67 EUR; Nr. 0604-1113K

#### HeilpraktikerIn für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung

Neben Ärzten und Psychologen ist es einer weiteren Berufsgruppe, den Heilpraktikern für Psychotherapie, erlaubt, psychotherapeutisch zu arbeiten. Die entsprechende Heilerlaubnis erteilt das Gesundheitsamt nach vorheriger Prüfung. Mit dieser staatlichen Erlaubnis ist es möglich, eine psychotherapeutische Praxis zu führen oder die bisherige Berufstätigkeit auszudehnen.

Der Kurs, **beginnend im Frühjahr 2014**, bereitet Sie auf die schriftliche und mündliche Überprüfung beim Gesundheitsamt vor und ist für Menschen mit pädagogischem oder therapeutischem Hintergrund geeignet. Sie eröffnet die Möglichkeit zur Selbständigkeit und dient zur Festigung des beruflichen Fundaments. Die Prüfung wird beim Gesundheitsamt in Mainz abgelegt.

Referentin: Ulrike Schmickler, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie

**Infoabend:** Freitag, 22.11. 19.30 Uhr, kostenfrei Nr. 0408-1113I

Der Kurs beginnt im Frühjahr 2014

**Hinweis:** für diesen Kurs ist eine Förderung durch die **Bildungsprämie** oder den **Qualischeck** bis zu **50% der Kursgebühr** möglich.

Ausführliche Informationen zur Bildungsprämie finden Sie bei der Beratungsstelle der KVHS (02681 812211) oder unter [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

Über den Qualischeck können Sie sich unter [www.qualischeck.rlp.de](http://www.qualischeck.rlp.de) oder der Servicenummer 0800 5888432 (kostenfrei) informieren. Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Tel.: 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598; Fax: 02681/7638 oder [www.haus-felsenkeller.de](http://www.haus-felsenkeller.de)

#### ■ Marcel Böttcher Schach-Bezirksmeister U14

Marcel Böttcher vom SK Altenkirchen gewinnt mit 5,5 Pkt. aus 7 Rd. die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft des Schachbezirk Rhein-Westerwald in der Altersgruppe U14. Mehr als 90 Kinder und Jugendliche nahmen an den diesjährigen Bezirkseinzelschachmeisterschaften der Schachjugend des SBRW vom 3.10.-6.10 in der Jugendherberge Bad Marienberg teil. Dabei auch fünf Jugendliche des SK Altenkirchen, deren Ergebnisse sich alle sehen lassen können und in den zufriedenen Gesichter zu sehen waren. Dies lag sicherlich einerseits an dem guten Abschneiden unserer Jugendlichen, andererseits bot das Drumherum auch viel Abwechslung und Unterhaltung für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Neben dem Meistertitel belegte Marcel auch den dritten Platz bei den Bezirksjugend-Blitzmeisterschaften ebenfalls in seiner Altersklasse. Unser zweiter Starter in der U14 war Stavros Manos, Altenkirchen, der nur knapp am Treppchen vorbei mit 4,5 Pkt. den 5. Platz belegte. In der Altersgruppe U18 zeigte Darian Asbach, Wissen, eine sehr gute Leistung, die mit dem 2. Platz und der Qualifikation für die Rheinland-Meisterschaften belohnt wurde. Daniel Berker, Breitscheid, und Jonas Retz, Wissen, spielten in der Altersgruppe U 16. Jonas, der erst seit einem guten Jahr regelmäßig Schach spielt, gewann hier seine erste Partie, was ihn sichtlich stolz machte. Daniel wurde in dem in der Spitze sehr ausgeglichenem



Feld mit 5 Pkt. aus 7 Rd. Dritter. Er revanchierte sich aber, in dem er sich in seiner Altersgruppe den Blitzschach-Meistertitel holte. Insgesamt zeigte sich bei diesem Turnier ein qualitativer Leistungssprung unserer Jugendlichen, was durch kontinuierliches Training und eine gute Betreuung erreicht werden konnte. Spiel- und Trainingstermine für Jugendliche und Erwachsene finden Sie unter [www.skak.de](http://www.skak.de).



Darian Asbach, Marcel Böttcher und Daniel Berker analysieren ihre Partien

### ■ Jürgen Dapper gewinnt ASV AK Kameradschaftsangeln



Das Wetter war durchwachsen als sich die aktiven Mitglieder des Angelsportvereins Altenkirchen an der Weiheranlage im Wiesenthal zum Kameradschaftsangeln trafen.

Nach vier Stunden gab der Vorsitzende Karlheinz Fels Sieger und Platzierte an und überreichte ihnen die Preise. Den Stillwasserpokal holte sich Jürgen Dapper. Platz zwei bis vier gingen an Fred Marx, Maik Esch und Marvin Elster.

Am Kameradschaftsangeln beteiligten sich 25 Angler. (wwa)



Foto: Rewa

### ■ Fachexkursion des Waldbauvereins Altenkirchen in das Revier Burgholz bei Wuppertal hinterlässt nachhaltigen Eindruck bei den Teilnehmern

Riesenlebensbaum, Küstenmammutbaum, Große Küstentanne und Lindenblättrige Birke sind Baumarten, die der normale Waldbesitzer allenfalls vom Hören-Sagen kennt und nur selten mit seinem eigenen Wald in Verbindung bringt. Daran etwas zu ändern, war Ziel einer Fachexkursion, die der Waldbauverein Altenkirchen seinen Mitgliedern mit einem Besuch im Arboretum Burgholz bot.



Das Arboretum Burgholz ist Teil eines staatlichen Forstreviers. Auf 250 ha entstanden hier seit Ende der 1950er Jahre die Waldbestände, die heute als Arboretum und Versuchsflächen bezeich-

net werden. Insgesamt etwa 100 fremdländische Nadel- und Laubbaumarten wachsen hier. Der sich abzeichnende Klimawandel wird auch erhebliche Auswirkungen auf unsere Wälder und die Verbreitung einiger heimischer Baumarten haben. Durch die Erkenntnis über das Wachstum von fremdländischen Baumarten, die möglicherweise besser an die zu erwartenden klimabedingten Veränderungen angepasst sind, werden Waldbesitzer in die Lage versetzt, bessere Entscheidungen bei der Baumartenauswahl zu treffen.

Die Leiterin des waldpädagogischen Zentrums Burgholz, Frau Ute Nolden-Seemann, führte die Altenkirchener Waldbesitzer in einer 2-stündigen Wanderung durch das Revier und verstand es dabei, die beeindruckenden Waldbilder auch dem forstlichen Laien mit fachlichen Erklärungen nahe zu bringen. Neben waldbaulichen und ertragskundlichen Aspekten, wurden dabei auch die Verwendungsmöglichkeiten der Holzarten und ökologische Fragestellungen behandelt. Mit diesem Wissen ausgestattet, vor allem aber mit der Erinnerung an Bilder von außergewöhnlichen Waldbeständen, reisten die Teilnehmer wieder nach Hause und nahmen dabei die Erkenntnis mit, dass vieles von dem Gesehenen auch im eigenen Wald verwirklicht werden könnte.



### ■ Freundeskreis der Evangelischen Landjugendakademie

#### 12.500 Altenkirchener Apfelbilder in alle Welt sind vorbereitet

Der Freundeskreis der Evangelischen Landjugendakademie erinnert mit 24 Ansichtskarten an die Ausstellung „Apfel-Spurensuche in der Region“, die zu Erntedank 2012 in der Altenkirchener Stadthalle zu bewundern war.



12.500 Ansichtskarten werden hier zu Kartensets zusammengestellt. Einige Freundeskreis-Mitglieder, tatkräftig unterstützt vom NABU Altenkirchen, zeigen zufrieden die ersten Apfel-Ansichtskarten-Sets her: Steffi Elmer, Christiane Mayer, Ulrich Summerer und Adelheid Braun (v.l.n.r.); nicht im Bild: Harry Sigg, Jutta Seifert und Werner Jung. (Foto: Werner-Christian Jung)

Aus den mehr als 80 Motiven hat der Vorstand des Freundeskreises 24 Motive ausgewählt und zu einem Ansichtskarten-Set zusammengestellt. Die von Karl-Heinz und Leif Schneider fotografierten Apfel-Annäherungen werden so zu kleinen Botschaften vom kulturellen Schaffen in und um Altenkirchen. „Uns stehen auch vom Westerwald aus alle Postwege dieser Erde offen“, merkt Werner-Christian Jung vom Freundeskreis augenzwinkernd an. „Die Bildmotive mit Regionalkolorit warten nun auf Interessierte, die sie entweder in alle Welt versenden oder als passendes Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk erwerben.“ In einer Blitzaktion wurden an einem Tag 12.500



Ansichtskarten vom Vorstand des Freundeskreises, unterstützt von Mitgliedern des NABU Altenkirchen, sortiert und gebündelt.

Kartensets mit 24 Motiven können zum Selbstkostenpreis von 5 € (ggf. zzgl. 2 € für Porto) erworben werden beim Freundeskreis-Geschäftsführer Werner-Christian Jung (Im Mühlberg 4, 57610 Altenkirchen, Tel.: 02681 1655, wernerjung@menschengestalten.de), an der Rezeption der Evangelischen Landjugendakademie oder bei den Partnervereinen Natur- und Umweltschutzverein Gieroeth bzw. beim NABU Altenkirchen. Und wer sich selbst länger an den Motiven erfreuen will, kann für 2,50 € auch einen passenden Plexiglas-Ständer erhalten, den die Kunststoffklasse der Berufsbildenden Schule Westerburg speziell für diesen Zweck geformt hat.

### ■ Saisonabschlussfahrt und Vereinsmeisterschaft der WW-Radsportfreunde Altenkirchen

Die Westerwälder Radsportfreunde AK laden alle Mitglieder, Radbegeisterte sowie alle die Freude am Radfahren haben zur diesjährigen Saisonabschlussfahrt recht herzlich ein. Diese findet am Sonntag, 20. Oktober 2013 statt. Um 13.30 Uhr trifft man sich am Cafe Hähnershof in Obererbach, von hier aus um 14 Uhr starten die Gruppen, Mountainbike und Rennrad, zur gemütlichen Runde „Rund um Altenkirchen“. Im Anschluss wird noch zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Weiter möchten die WW-Radsportfreunde auch auf die diesjährige Vereinsmeisterschaften MTB und Rennrad einladen.

Am Samstag, 26.10.2013 finden die Vereinsmeisterschaft im MTB statt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr die Grillhütte in Birnbach. Die Vereinsmeisterschaft Rennrad wird einen Tag später, Sonntag 27.10.2013, ausgetragen. Hier ist der Treffpunkt um 14 Uhr am Forsthaus in Fluterschen. Hierzu werden auch alle Radsportbegeisterte recht herzlich zur Teilnahme eingeladen. Weitere Infos auch auf [www.wrrsf.de](http://www.wrrsf.de)

### ■ Fluterscher Naturkundepass Erlebnisreiche Wanderung der Naturkundepass-Kids auf dem Holzweg

Wandern im Wald ist langweilig? Nicht für uns! Am 29. September begaben wir uns zusammen mit Bernd Krämer vom Westerwaldverein von Oberwambach aus auf Wanderschaft, um vorrangig etwas über die Bäume zu erfahren, die in unseren Wäldern wachsen. Kiefer, Lärche, Fichte, Buche, Eiche, Birke und Douglasie - über alle Bäume konnten wir uns vor Ort bestens informieren. Schilder und Infotafeln an der Wegstrecke geben kurz und bündig Auskunft über Rinde und Blätter, Standorte, Klima und Jahresringe. So haben wir auch eine neue Baumscheibe in den Wald geschleppt, um diese an der Jahresringe-Station aufzustellen und gegen die alte Scheibe auszutauschen.



Naturkundepass-Kids stellten neue Baumscheibe an der Jahresringe-Station auf dem Holzweg auf.

Nicht nur mit dem Wetter hatten wir Glück, auch haben wir unglaublich viele Pilze gefunden, eine Blindschleiche aufgespürt sowie winzig kleine Frösche, die im Laub umher hüpfen. Zu den coolen Kuriositäten zählte auch die »Beiche«. Was das ist? Findet es am besten selbst heraus! Neben mystischen Holzskulpturen haben wir Felsen entdeckt, die sich einer Sage nach um Mitternacht bewegen sollen. Die Wetterwurzel war natürlich klasse und das Picknick zum Schluss sowieso. Es war ein echt spannender und spaßiger Wandertag.

### ■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



...lädt Jung und Alt ein zur 3. Ahr-Steig-Wanderung von Eichenbach bis Schuld am 26.10.2013 (ca. 12 km, mittelschwer). Busabfahrt um 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Altenkirchen und Weyerbusch.

**Streckenführung:** Wir starten in Eichenbach am Denkmal des Bläken Fritz (mehr dazu bei der Wanderung) und wandern bergan an einem Heiligenhäuschen vorbei zur Eichenbacher Kapelle (die Kapelle ist schlicht, aber ihr Inneres überrascht).

Über die Mertesnück nehmen wir Kurs auf die Höhe über dem Dreisbach und durch Mischwald wandern wir hinab zur Ahr, vorbei am ehemaligen Tunnel der Eisenbahnlinie vom Rhein in die Südeifel, wo 1974 der letzte Zug durch rollte. Weiter geht es um die Streitenau im Drei-Länder-Eck, queren die Ahr über eine aus Bruchstein gemauerte Brücke und gelangen so in das Tal des Laufenbaches. Links des Ahrsteiges haben Stürme den Wald übel zerzaust und der Blick ist bis zur Schulter Hardt immer wieder frei auf die Ahr, die unter uns ihre malerischen Kurven zieht. Auf schmalen Pfaden haben wir unser Endziel Schuld in Sicht. Hier geselliger Abschluss mit einem Imbiss im Hotel-Restaurant Schäfer in Schuld. Mittags Rucksackverpflegung.

Anmeldung **unbedingt** erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

### ■ Männer-Gesangverein „Sängerlust“ Forstmehren feiert 100jähriges Bestehen

Die „Gute Stube“ der Kreisstadt war Forum für die Jubiläumsfeier des Männer-Gesangvereins „Sängerlust“ Forstmehren. Bereits am vorhergehenden Sonntag hatte der Chor für sein 100jähriges Bestehen in der Mehrener Kirche einen Gottesdienst mitgestaltet. In der Stadthalle Altenkirchen folgte am Wochenende die Jubiläumsfeier mit Freunden und sonstigen Gästen. Der MGV Forstmehren hatte unter dem Motto „Uns mahnt das Lied in Ernst und Schmerz, frei sein der Geist und treu das Herz“, zum Festkommers und Jubiläumskonzert eingeladen.



Die Chorgemeinschaft „Männerchor ALFONE“ unter der Leitung von Sven Hellinghausen eröffnete den Festakt mit dem Sängerspruch von Rudolf Desch bevor der Vorsitzende Karl-Heinrich Bellersheim die Begrüßung vollzog. Er begrüßte Chöre und Ehrengäste, unter ihnen ganz besonders den Schirmherren Dr. Helmholt Schneider sowie Landrat Michael Lieber, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Heinz Düber, den Sprecher der vier Ortsgemeinden Forstmehren, Kraam/Heuberg, Ersfeld und Rettersen, Ortsbürgermeister Erhard Burmester, die Vorsitzenden der beiden Männerchöre Dietmar Hering vom MGV 1880 Altenkirchen und Andreas Haas vom



#### IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

ANZEIGEN-eMail: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

Redaktions-eMail: [mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Wiedbachtaler Männerchor und dem Präsidenten des Chorverbandes Rheinland-Pfalz Karl Wolff. Zur Moderation des Abends übergab Bellersheim das Wort an Winnie Blum, die durch das bunte und kurzweilige Programm führte. Nach drei weiteren Liedbeiträgen von ALFONE setzte Schirmherr Dr. Schneider die Tradition und das Sangeswesen ins richtige Licht, nannte die Wichtigkeit von Tradition, Verlässlichkeit und Treue. Der Frauenchor Mehren unter dem Vorsitz von Robert Haas und Chorleiter Gerd Schnabel leitete mit vier Beiträgen zum konzertanten Teil des Abends über. Eine belebende Auflockerung der Auftritte der Chöre vollzog die Tanzschule Let's Dance von Viktor Scherf aus Altenkirchen. Die jungen Tänzer/innen boten in vier Blöcken vier Weltmeisterschaftstänze. Die Perfektion, Spritzigkeit und teils akrobatische Darbietung der Akteure entlockte dem Publikum anhaltenden Beifall. Der MGV „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach unter der stellvertretenden Leitung von Gerd Schnabel, der Wiedbachtaler Frauenchor unter der Leitung von Sven Hellinghausen und abschließend die beiden Chöre ALFONE und Wiedbachtaler Frauenchor rundeten eine durchweg gelungene Jubiläumsfeier gebührend ab. Den Unterhaltungsteil zum nachfolgenden Tanzabend lieferte nach den Grußworten die Cocktail Partyband.



Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war auch die Ehrung von fünf Sängerinnen die seit 40 und 50 Jahren als aktive Stimmen den Chor im Gesang unterstützen. Vorsitzende Petra Land und Kassiererin Dagmar Hoben hatten für die sängerischen Mitstreiterinnen Blumensträuße und Urkunden vorgehalten. Geehrt wurden die fünf Sängerinnen vom Frauenchor sowie Deutschem Chorverband und Chorverband Rheinland Pfalz. Urkunden und Ehrennadeln des Deutschen Chorverbandes und Landesverbandes werden den Geehrten nachgereicht. Geehrt wurden für 50jährige Singetätigkeit Margarete Müller, Waltraud Flemmer und Martha Augst. Für 40 Jahre aktive Singetätigkeit wurden Luise Müller und Margit Lenz geehrt. Den Geehrten gratulierten vom Kreischorverband Altenkirchen Vorstandsmitglied Wolfgang Wachow, Chorleiterin Natascha Schewelev und der ehemalige Chorleiter Gerd Schnabel. (wwa) Fotos: Wachow



Im Rahmen der großen Jubiläumsfeier zum 100jährigen Bestehen des MGV „Sängerlust“ Forstmehren wurden auch drei aktive Sänger des Männergesangvereins vom Deutschen Chorverband und vom Chorverband Rheinland-Pfalz mit entsprechenden Urkunden und Ehrennadeln ausgezeichnet. So nahm die Ehrung für 50jährige Singetätigkeit Ferdinand Ecker, für 40jährige Singetätigkeit Hans-Dieter Schüler und für 25jährige Singetätigkeit Horst Weller entgegen. Die Urkunde zur Verleihung der Zelterplakette für 100jähriges Bestehen des MGV „Sängerlust“ Forstmehren nahm der Vorsitzende Karl-Heinrich Bellersheim entgegen. (wwa) Fotos: Rewa

#### ■ Frauenchor Gieleroth löst sich auf

Nach 63 Jahren Aktivität im chorischen Singen hat der Frauenchor Gieleroth nicht nur das Singen eingestellt, er hat sich als Chor abgemeldet. Mit Ablauf des Jahres 2013 ist der Frauenchor Gieleroth Geschichte. Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung hatten sich aktive und passive Mitglieder im Gielerother Bürgerhaus versammelt. Vorsitzende Petra Land begrüßte neben der vollständig anwesenden Sängerinnenschar, dieses waren noch 14 Aktive, auch einige passive Mitglieder, die Chorleiterin Natascha Schewelev, den ehemaligen Chorleiter Gerd Schnabel sowie vom Chorverband Rheinland-Pfalz und Kreischorverband Altenkirchen Vorstandsmitglied Wolfgang Wachow. Von tiefgreifender Trauerstimmung war bei den Sängerinnen recht wenig zu spüren. Bereits seit geraumer Zeit litt der Chor unter geringer werdender Zahl der aktiven Sängerinnen. Die Mitgliederzahl des Chores belief sich zum Zeitpunkt des Beschlusses zur Auflösung über 80 Personen. Die Zahl der Sängerinnen wurde zunehmend geringer und sie bekamen Probleme die Stimmen zu besetzen. Eine groß angelegte Werbeaktion für sangesfreudige Frauen blieb recht erfolglos. So sah sich der Vorstand nach eingehender Beratung und Befragung der Sängerinnen gezwungen die Auflösung des Chores in die Wege zu leiten. Die Mitglieder wurden informiert und zur außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Bereits zu Beginn des Jahres hatte der Chor seine aktive Sangesstätigkeit mit Chorproben und Auftritten eingestellt. Die beantragte Auflösung wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen. Die Abrechnung der Vereinskasse und die Rechenschaftsberichte wurden vorgelegt, die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig. Damit haben die Gielerother Sängerinnen aber keinen Schlussstrich unter ihr geselliges Zusammensein gezogen. Einmal im Monat treffen sie sich zur Frauenrunde. Aktivitäten sind auch schon geplant. So soll am 14. Dezember der Besuch des Weihnachtsmarktes in Mainz durchgeführt werden. So wie die Gielerother Sängerinnen die Zukunft im Blick haben, so schweifte auch ihr Blick in die Vergangenheit. Angeregt ließen sie gemeinsam mit Ex-Chorleiter Schnabel die 36 Jahre gemeinsamen Wirkens Revue passieren. Konzerte, Auftritte, Reisen und Besonderheiten bei Chorproben wurden erzählt und herzlich gelacht.



#### ■ Konzert des MGV Beul-Heupelzen lässt das Wochenende musikalisch ausklingen

Die St. Aloisiuskapelle in Beul hatte sich zur frühen Abendstunde des Sonntags gut gefüllt. Es waren nicht alle Plätze besetzt, aber für einen Sonntagabend durchaus respektabel. Zu einer Zeit wo die Wochenendaktivisten langsam wieder in den heimischen vier Wänden eintreffen, die Füße hochlegen und sich langsam wieder auf die Arbeitswoche einstellen, fanden sich Freunde des Chorgesangs in Beul, in der kleinen Kapelle ein, um ein Konzert zu genießen das vom MGV Beul-Heupelzen initiiert und mitgestaltet wurde. Mitwirkende des gut zweistündigen Konzertes waren neben dem Gastgeber MGV Beul-Heupelzen unter der Leitung von Wladyslaw Swiderski, in dessen Händen auch die Gesamtleitung lag, der Kirchenchor „Cäcilia“ Beul/Altenkirchen unter der Leitung von Adam Lenard, an der Klarinette Axel Hain, am Klavier Anna Keck und an der Orgel Adam Lenard.



Der MGV Beul-Heupelzen.



In acht Blöcken boten die Interpreten Gesangliches, das die Konzertbesucher zu spontanen Beifallsstürmen veranlasste. Präsentiert wurde u.a. das Lied „Bei oos am Böijels-Kobb“ mit dem Text des Heimat- und Mundartdichters Walter Ochsenbrücher. Ochsenbrücher, selber ein aktives Mitglied des MGV Beul-Heupelzen, hatte es sich nicht nehmen lassen an diesem Konzert teilzunehmen, das, obwohl er an diesem Tag seinen Geburtstag feierte. Minutenlanger Applaus war Dank für den singenden Heimatdichter, der seine Geschichten oft mit einem verschmitzten Lächeln versieht. Neben den gesanglichen Darbietungen der beiden Chöre, die den Abschluss des Konzertes gemeinsam gestalteten, waren die instrumentalen Einlagen von Anna Keck und Axel Hain ein wahrer Hörgenuss. Für einen Mann gab es an diesem Abend noch eine besondere Überraschung. Der MGV Beul-Heupelzen bedankte sich bei seinem Chorleiter Wladyslaw Swiderski. Swiderski ist seit 25 Jahren musikalischer Leiter der Männertruppe aus Beul-Heupelzen. Ihn holte der damalige Vorsitzende Walter Ochsenbrücher an den Beulskopf. Ein Glücksgriff, wie es der heutige Vorsitzende Stefan Schütz nannte, der heute noch seine positive Auswirkung habe. Der MGV Beul-Heupelzen habe in den zurückliegenden 25 Jahren qualitativ gesanglich enorm zugelegt. Diese Aussage unterstrichen diverse Leistungssingen, Wettstreite, Konzerte und anderweitige Auftritte. Seinen Dank drückte der Chor mit dem Präsent eines Chorbildes aus, das vor wenigen Wochen am Beulskopfturm vom Fotografen Wolfgang Wachow eigens für diesen Zweck gemacht wurde. Im wesentlich kleineren Format überreichte der Vorsitzende den Sängern des MGV das gleiche Fotomotiv als Dankeschön für ihre Treue zum MGV Beul-Heupelzen. (wwa), Fotos: Rewa



Der Kirchenchor „Cäcilia“ Beul/Altenkirchen.

**■ Sportfreunde Ingelbach**  
**Abteilung Jugendfußball**  
**„Tag des Talents“ im Wiedstadion**

Das „Wiedstadion“ in Ingelbach war Mekka des talentierten Fußball-Nachwuchses. Der vom Fußballverband Rheinland aufgerufene „Tag des Talents“ nahm mit seinen versierten Trainern den Jahrgang 2004 kritisch unter die Lupe. 82 Mädchen und Jungen der verschiedenen Vereine gaben sich in Ingelbach ein Stelldichein. Von den DFB-Stützpunkttrainern wurden daraus Teams mit jeweils fünf Feldspielern einschließlich Torwart gebildet, die auf den Spielfeldern ihr Können unter Beweis stellen mussten. Bei den Turnierspielen der insgesamt acht Teams bewerteten die DFB-Stützpunkttrainer P. Stanger, E. Hannapel, M. Rumpel sowie Kreistrainer G. Bauschert die individuellen Fähigkeiten nach Schnelligkeit, Defensiv-/Offensivverhalten, Dribbling und Passen. Eine weitere Beobachtung in der Halle schließt sich an, so dass zu Beginn der Freiluftsaison 2014 die talentiertesten Spieler (12 Feldspieler und 2 Torhüter) zu dem jeweiligen Stützpunkt eingeladen werden. Maik Rumpel plädierte für den „spielenden Torhüter“ und empfahl den anwesenden Jugendtrainern, das „Spiel mit dem Ball zu üben“, ohne dass bei jeder Aktion der Ball vom Torwart mit der Hand aufgenommen wird. Abschließend bleibt festzustellen, dass alle Akteure in Ingelbach ihr Bestes gaben und beim „Tag des Talents“ ihre helle Freude hatten.



Mit Biss und Begeisterung waren die Mädchen und Jungens beim „Tag des Talents“ in Ingelbach bei der Sache.

**Abteilung Senioren-Fußball**  
**Wurde wirklich Fußball gespielt?**

**SG I gegen Herdorf II .....6:6 (3:2)**  
 Ein total verrücktes Spiel im Ingelbacher Stadion. Sechs Tore geschossen, aber trotzdem nicht gewonnen. Dies ist bestimmt auch ein Rekord in der Vereinsgeschichte. Nach knapp einer halben Stunde waren es die Gäste, die mit 2:0 in Front lagen. Bis zur Pause drehten R. Lindenpütz, M. Rumpel und F. Nauroth die Partie und schossen eine 3:2-Führung für den Hausherrn heraus. Zu Beginn des zweiten Abschnitts verlief alles optimal: Es „rumpelte“ förmlich so richtig. Denn, M. Rumpel baute zwischen der 57. und 74. Spielminute mit seinem lupenreinen Hattrick eine klare 6:2-Führung aus. Und, wie Fußball ebenso sein kann, bekamen die Zuschauer wieder eine verrückte Schlussviertelstunde zu sehen. Jetzt schoss der Gast nach Belieben in die SG-Maschen und kam dann durch Tore in der 76., 78. und 86. Spielminute noch zum 6:6-Endstand. Nach dem Schlusspfiff waren nicht nur die SG-Anhänger fassungslos. Bleibt die Erkenntnis, dass die SG das Tore schießen nicht verlernt hat, und das 0:0 gegen Daaden offensichtlich ein Ausrutscher war. C. Bierbrauer gab nach gefühlten zehn Jahren Abstinenz sein Debüt. Zum Kader gehörten ferner: R. Löhr, T. Marsal, S. Grollius, K. Bieler, A. Henn, A. Harder, M. Krämer, R. Müller und R. Schuster. Die zweite Mannschaft erzielte ein 1:1 (1:0)-Remis gegen die zweite Garnitur aus Wied.

**■ Modellfluggruppe Neitersen e.V.**  
**Drachenflugtag und Schnupperfliegen am 27. Oktober**

Am 27. Oktober ab 11 Uhr führt die Modellfluggruppe Neitersen auf Ihrem Vereinsgelände einen Drachenflugtag für Jung und Alt durch. Des Weiteren wird es an diesem Tag möglich sein, mit Hilfe eines erfahrenen N ein Modellflugzeug selbst zu steuern. Sollte der Wind die Drachenflieger im Stich lassen, wird sicherlich auch das eine oder andere Flugmodell in Aktion zu sehen sein. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich an diesem Tag gesorgt. Selbstverständlich kommt am Nachmittag auch Maik's Waffelofen wieder zum Einsatz.

**■ SV Niedererbach 1920 e. V.**  
**Heimspiel am 20. Oktober**



Wir laden herzlich ein zu unserem nächsten Heimspiel gegen die SG Niederhausen am Sonntag, 20.10.2013, Anstoß: 14.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**■ Dorfgemeinschaft Sörth - Gemischter Chor**

Die diesjährige Fahrt führte uns vom 6. bis 8. September 2013 ins Sauerland. Los ging es um 8 Uhr an der Bushaltestelle in Sörth. Gut gelaunt und voller Vorfreude auf drei schöne Tage bestiegen wir den Bus. Unser erstes Ziel war das Brauhaus in Eslohe, wo wir zu einer Führung erwartet wurden. Der Besitzer führte uns durch die kleine, aber feine Brauerei und erklärte den Werdegang des Bieres. Anschließend gab es ein Mittagessen, das wir bei strahlendem Sonnenschein im Freien genießen konnten. Fehlen durfte hier natürlich auch das Bier nicht. Gut gestärkt ging es dann weiter nach Schmalenberg in unser Hotel, wo der Tag bei einem Abendessen und auf der Terrasse gemütlich ausklang. Das Ziel am nächsten Tag war Willingen. Leider war uns das Wetter nicht hold, denn es regnete. Dennoch durfte eine Fahrt mit der Seilbahn auf den Ettelsberg und die Fernsicht auf dem Aussichtsturm nicht fehlen. Aufgrund der Wetterlage konnten wir nicht mehr wandern und fuhren wieder ins Tal. Zum Mittagessen ging es ins Brauhaus und als am Nachmittag die Sonne doch noch lachte, erkundeten wir den Ort. Den Abend verbrachten wir in einer urigen Ski-Hütte bei einer deftigen Brotzeit. Es wurde viel gelacht und auch gesungen. Die Heimfahrt am Sonntag unterbrachen wir in Attendorn. Dort folgte eine Führung durch die Tropfsteinhöhle, wir bewunderten die jahrtausende alten Gebilde und waren ganz begeistert. Nach dem Essen ging es mit dem Bigolino zu einer Rundfahrt, u.a. zur Staumauer des Biggesees, und dann zurück zum Bus. Am frühen Abend hatte uns Sörth wieder. Viel zu schnell vergingen die schönen Tage und man freut sich schon auf die nächste gemeinsame Tour.





## ■ SSV Weyerbusch - Aktuelles

### Weyerbuscher AH qualifizieren sich erneut für Deutschen Supercup



Die Alt Herren Mannschaft des SSV Weyerbusch hat sich zum dritten Mal in Folge zur Teilnahme an dem Deutschen Ü32 AH Supercup qualifiziert. Der 9. DAHSC findet vom 13. bis 15. Juni 2014 in Groß Aspach Baden Württemberg statt. Nachdem der SSV das Hinspiel am Samstag, 28. September in Weyerbusch mit 3:2 (0:1) gewann, fand das Rückspiel am Samstag, 05. Oktober, 16 Uhr in Hemsbach statt. Die AH der SG Hemsbach waren dann auch der erwarteten schwere Gegner und versuchten von Spielbeginn an, das Hinspielergebnis auszugleichen. Aber die Weyerbuscher standen sicher in der Defensive. In der Offensive sorgten die Akteure des SSV aber immer wieder für gefährliche Konter und so fiel in der 30. Minute das 0:1 für den SSV, zwar etwas glücklich aber dennoch verdient. Eine scharfe Flanke von links außen durch Ayan Saygan wurde von der SG-Abwehr abgefälscht, die Bogenlampe senkte sich über den SG Keeper ins Tor zum viel umjubelten 1:0 für den SSV. Nach Wiederanpfiff erhöhte die SG Hemsbach erwartungsgemäß nochmals den Druck auf das SSV Tor, jedoch ohne Erfolg. Durch eine sehenswerten Konter, konnte nach Flanke durch Alexander Stahl, der überragend aufgelegte Timo Heiden das 2:0 erzielen. So blieb es letztlich beim verdienten 2:0 für die Weyerbuscher AH, die den Erfolg anschließend im Vereinsheim der SG und auf der Rückfahrt kräftig feierten.

Festhalten darf man, dass sich nach den beiden, auf Augenhöhe, durchaus kämpferischen, aber immer fairen Partien, eine neue Freundschaft beider Teams gebildet hat und man sich in 2014, bei den jeweiligen Sportwochen der Vereine gegenseitig wieder besuchen wird.



Die AH des SSV gewannen auch das Rückspiel im badischen Hemsbach und sind erneut beim Deutschen AH Supercup dabei.

## ■ LandFrauen Weyerbusch

### Mexikanische Küche



Die Landfrauengruppe Bezirk Weyerbusch lädt alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - ein zum Kochen mit Ulrike Groß am 24.10.2013 um 18 Uhr. Praktische Vorführung in der AOK-Küche Altenkirchen. Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung bei Anneliese Marenbach, Tel. 02683/1292.

## ■ Neues Leben-Tag

### Der unterschätzte Gott

Zum Neues Leben-Tag unter diesem Motto ließen sich am 3. Oktober 500 Personen einladen. Sie erlebten einen abwechslungsreichen Tag. Dank Angeboten für jedes Alter war er auch für Kinder und Jugendliche interessant. Eine Hüpfburg für die Kleinen fehlte ebenso wenig wie ein Bibel-Entdecker-Bus mit Kletterwand für Jugendliche. Während der Veranstaltungen für Erwachsene liefen spannende Spiele, Action und Impuls-Programme für Kinder. So konnten die Eltern in Ruhe zuhören und die Kinder sich begeistert austoben. In ihrer Predigt »Der unterschätzte Gott« forderte Elena Schulte zum Nachdenken über die persönliche Gottesbeziehung heraus. Wer Gott in eine religiöse Ecke abdrängt und ihm keinen Zugang zum tatsächlichen Leben gibt, der wird ihn auch nicht kennenlernen. Wer es aber wagt, aus dem Vertrauen auf Gott heraus zu leben, der wird ihn erleben. Dr. Hans-Georg Wüchsch Thema war »Der unterschätzte Mensch«. Viele überschätzen sich zwar eher als dass sie sich unterschätzen, trotzdem bleibt der, der ohne Gott lebt, weit unter seinen Möglichkeiten. Er kann das von Gott geschenkte Potential nicht voll entfalten. Unter Gottes guter Regie jedoch passiert genau das. Frank und Meline Patek gaben, neben der musikalischen Gestaltung des Tages - zusammen mit einer Band aus Studierenden und Dozenten des TSR und Mitarbeitern von Neues Leben - auch einen persönlichen Erlebnisbericht. Sie haben es gewagt, Sicherheiten aufzugeben um das zu tun was Gott ihnen als Aufgabe gezeigt hatte. Wo sie auf keine eigenen Ressourcen mehr zurückgreifen konnten, haben sie Gottes Beschenken und Versorgen wie nie zuvor erlebt. Zum Neues Leben-Tag kamen nicht nur Besucher aus der näheren Umgebung. Auch aus

weiter entfernten Städten wie Dortmund oder Siegen hatten sich Leute auf den Weg hierher gemacht. Unter <http://www.youtube.com/watch?v=vQVPO0EjHkQ> finden Sie ein Video zum NL-Tag. Unter [www.neues-leben.de/tag](http://www.neues-leben.de/tag) zusätzlich zwei Vorträge als Audio-Datei.



Die Besucher erlebten einen abwechslungsreichen Tag im Festtagszelt.

## Kreisverkehrswacht des Landkreises Altenkirchen

### ■ 57. Internationale Kfz-Beleuchtungsaktion

Wie in den vergangenen Jahren setzt die Kreisverkehrswacht des Landkreises Altenkirchen auch in diesem Jahr wieder die „Kfz-Beleuchtungsaktion“ um. Die Aktion ist eine echte Erfolgsgeschichte. In den über 50 Jahren ihres Bestehens hat sie jedes Jahr eine große und positive Resonanz erfahren. Gemeinsam mit dem Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V. (ZDK) und dem ADAC wird wieder für den kostenlosen Licht-Test geworben. Es wird an alle Autofahrer appelliert, dass sie auch am Tage dafür Sorge tragen, optimal zu sehen und gesehen zu werden. Daher sollten Autofahrer freiwillig auch am Tag mit Abblendlicht fahren, aber auch darauf achten, dass ihre Sehkraft ungeschmälert ist. Die Aktion wird, wie in den Vorjahren, zwischen dem 1. und dem 31. Oktober durchgeführt. In diesem Zeitraum prüfen Kfz-Werkstätten und mobile Prüfstände die komplette Beleuchtungsanlage von Personewagen, Motorrädern, Lastwagen und landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Nach bestandener Prüfung und nach Behebung von Mängeln kommt der Prüfaufkleber „LICHTTEST 13“ auf die Windschutzscheibe. Dieser gilt bei den im gleichen Zeitraum durchgeführten Polizeikontrollen als Nachweis für eine überprüfte Lichtanlage. Der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung unterstützt traditionell die Kfz Beleuchtungsaktion. Zum Auftakt der diesjährigen Kfz-Beleuchtungs-Aktion ließ der Geschäftsführer der Kreisverkehrswacht des Landkreises Altenkirchen, Peter Stöckigt, die Lichtanlage seines Fahrzeuges in der Werkstatt des Autohauses Ernst Weller in Weyerbusch überprüfen. Überprüft werden: Fern- und Abblendlicht, Nebel-, Such- und andere erlaubte Zusatzscheinwerfer, Begrenzungs-/Parkleuchten, Bremsleuchten, Schlussleuchten, Warnblinkanlage, Fahrtrichtungsanzeiger und Nebelschlussleuchte.

Im Landkreis Altenkirchen wird die Beleuchtungsaktion als Gemeinschaftsaktion von der Kreisverkehrswacht des Landkreises Altenkirchen (KVV), dem ADAC sowie der Kfz-Innung getragen. Die Beleuchtungsaktion ist und bleibt für die Verkehrssicherheit ein wichtiger Baustein. Das zeigt die Mängelstatistik des vergangenen Herbstes auf: 34,3 Prozent der getesteten Autos fuhren mit einer defekten Lichtanlage. Auf den Pkw-Bestand hochgerechnet sind somit fast 15 Millionen Fahrzeuge mit Mängeln an der Beleuchtungsanlage unterwegs. Ganz vorn lagen dabei Defekte an einem oder beiden Scheinwerfern. Das traf auf 19,9 Prozent zu. Zirka 12,3 Prozent der überprüften Scheinwerfer waren zu hoch eingestellt und blendeten den Gegenverkehr. (wwa)



v.l.: Vorsitzender des ADAC Mittelrhein Dieter Enders, Geschäftsführer Peter Stöckigt, Dipl. Ing. Max Weller vom Autohaus Ernst Weller in Weyerbusch sowie Erster Vorsitzender der KVV Fred Henschel. Foto: Rewa



## Schul- und Kindergartennachrichten

### ■ Fit für den Beruf mit SES-Ausbildungsbegleitern Senior Experten unterstützen Jugendliche während der Berufsausbildung

Fehlende Ausbildungsreife und Fachkräftemangel sind drängende Probleme am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt in Deutschland. Hinzu kommt, dass eine erhebliche Zahl von Ausbildungsverträgen vor Erreichung des Ausbildungszieles aufgelöst wird. Die Probleme sind vielfältiger Art, wie z.B. mangelnde Vorkenntnisse, falsche Berufswahl, fehlende Motivation, Probleme im betrieblichen und persönlichen Umfeld, Überforderung im Betrieb und in der Berufsschule. Hier hilft VerA, eine gemeinsame Initiative des Senior Experten Service (SES), der Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft und des Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Der Senior Experten Service ist eine der größten Ehrenamtsorganisationen in Deutschland, die seit 1983 mit Profis im Ruhestand Hilfe zur Selbsthilfe leistet. Unser Prinzip ist die Nutzung des Wissens und der langjährigen Erfahrung von berufserfahrenen Fachkräften im Ruhestand.

#### Das kann VerA

VerA unterstützt junge Menschen, die in der Ausbildung auf Schwierigkeiten stoßen und beabsichtigen, ihre Berufsausbildung abbrechen. Auf Wunsch stellt der SES diesen Auszubildenden berufs- und lebenserfahrene Senior Expertinnen und Experten zur Seite, die als Ausbildungsbegleiter vorbereitet werden und ehrenamtlich gezielt Unterstützung gewähren. Das Besondere an VerA ist der individuelle Zuschnitt. In der Regel ist eine Expertin oder Experte einem Auszubildenden zugeordnet. Die Ziele der Ausbildungsbegleitung und auch der Modus - ob als Türöffner, Drahtzieher, Gestalter oder Teamplayer - werden gemeinsam mit dem Auszubildenden vereinbart. Die Ausbildungsbegleiter sind für die Auszubildenden Vertrauenspersonen, die Stärke und Orientierung vermitteln. Persönlicher kann Hilfe nicht sein. Erfolg und Nachfrage zeigen: Das Tandem-Modell kommt an. Seit 2008 haben mehr als 2.700 Auszubildende eine Ausbildungsbegleitung in Anspruch genommen und größtenteils ihre Berufsausbildung erfolgreich zu Ende geführt.

#### So läuft VerA

Der SES nimmt VerA-Anfragen von jeder Seite entgegen: Den Auszubildenden, den Eltern, den Ausbildungsberatern der Kammern, den Ausbildungsbetrieben und den Berufsschulen. Voraussetzung ist jedoch stets das Einverständnis des Auszubildenden. Ansprechpartner stehen in der SES-Zentrale in Bonn als auch im Kreis Altenkirchen zur Verfügung. Eine VerA-Begleitung ist kostenlos, sowohl für die Auszubildenden als auch für alle Beteiligten an der Berufsausbildung.

#### Werden Sie VerA-Ausbildungsbegleiter!

Sie sind im Ruhestand, suchen eine neue Orientierung und möchten, dass junge Menschen von Ihrem Erfahrungswissen profitieren, dann sind Sie richtig beim Senior Experten Service. Wenden Sie sich an uns, wenn Sie mehr über den SES und VerA erfahren möchten. Als neue Senior Expertin oder neuer Senior Experte sind Sie herzlich willkommen.

Kontakt: Senior Experten Service (SES), Abteilung Deutschland - Ausbildungsinitiative VerA, Buschstraße 2, 53113 Bonn; Astrid Kloos, Sabine Berauer, Jennifer Neumann, Tel: 0228 26090-40/156/3611

vera@ses-bonn.de, www.vera.ses-bonn.de; Regionalkoordinator Kammerbezirk Koblenz - Ihr Ansprechpartner vor Ort, Erwin Fries, Tel: 02743 3169, koblenz@vera.ses-bonn.de

### ■ 3-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



**Stadtführung in Altenkirchen  
Altenkirchen - die Unterstadt, über die  
Bahnhofstraße bis zum Bismarckturm**  
Freitag, 18. Oktober, 16 Uhr  
Treffpunkt: Bahnübergang Kölner Straße  
/ Ecke Koblenzer Straße  
Günter Imhäuser, Stadtführer - 2,50 €

#### Autogenes Training

Freitag, 18. Oktober, 17.30 bis 19 Uhr - 10 Termine  
Andrea Nickel - 70 €

#### Wochenendworkshop „Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene“

Samstag, 19. Oktober, 10 bis 17 Uhr und Sonntag, 20. Oktober, 10 bis 15 Uhr - 2 Termine; Irmgard Weller-Link- 95 €

#### Boomwhackers

Samstag, 19. Oktober und Sonntag, 20. Oktober, jeweils 10 bis 17 Uhr - 2 Termine; Sandra Schultes - 50 €

#### Deutsch für Au-Pairs

Montag, 21. Oktober, Erika Uber - 80 €

#### Portugiesisch für Anfänger - A1

Montag, 21. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr - 6 Termine  
Ana Paula Porwich - 30 €

#### Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Montag, 21. Oktober, 19 bis 21.15 Uhr - 6 Termine  
Annemarie Schödl - 60 €

#### ...und Action!

#### Ein Theater-Schnupperkurs für Erwachsene

Montag, 21. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr - 6 Termine  
Milena Wolf - 30 €

#### Kinderfotos sind Frauensache?!

Dienstag, 22. Oktober, 10 bis 11.30 Uhr - 3 Termine  
Werner Menzel - 30 €

#### „Wir lesen Thomas Mann“ - die Buddenbrooks

Dienstag, 22. Oktober, 9.30 bis 11 Uhr - 6 Termine  
Marion Schnapp-Enderes, Dr. phil.; 30 €

#### Energie intelligent nutzen statt Burnout

Dienstag, 22. Oktober, 19.30 bis 22 Uhr - 1 Termin  
Institut für Bildung und Entwicklung, Talstraße 34 in Gieleroth  
Erwin Oberender, Kornelia Becker-Oberender - 30 € inklusive Material

#### Klöppeln

Mittwoch, 23. Oktober, 16 bis 18.15 Uhr - 8 Termine  
Regina Schuhen- 60 €

#### Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Mittwoch, 23. Oktober, 9.30 Uhr bis 12 Uhr - 6 Termine  
Irmgard Weller-Link - 90 €

#### Grundlagenkurs „Eine verlorene Schrift - Die Buchstabenwelt des Herrn Sütterlin“

Mittwoch, 23. Oktober, 16 bis 17.30 Uhr - 5 Termine  
Ulrich Braun - 20 €

#### Aufbaukurs „Eine verlorene Schrift - Die Buchstabenwelt des Herrn Sütterlin“

Mittwoch, 23. Oktober, 17.30 bis 19 Uhr - 5 Termine  
Ulrich Braun - 20 €

#### La Cucina Italiana Mediterranea

#### Mediterrane bis südländische italienische Küche

Mittwoch, 23. Oktober, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin  
Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Schulzentrum  
Margherita Genovese - 17 € ab 10 Teilnehmern zuzüglich Lebensmittelumlage von circa 12 €

#### Westerwälder-Küche

Mittwoch, 23. Oktober, 17.30 bis 21 Uhr - 1 Termin  
Im Gässchen 12 in Obererbach

Carina Löhr, Melanie Henn - 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

#### Songbegleitung mit Gitarre für Anfänger

Mittwoch, 23. Oktober, 18.45 bis 20.15 Uhr - 10 Termine  
Kreismusikschule Altenkirchen, Hochstraße 3 in Altenkirchen  
Stefan Henn - 65 €

#### Progressive Muskelentspannung

Donnerstag, 24. Oktober, 17.30 bis 19 Uhr - 8 Termine  
Andrea Nickel - 56 €

#### Einführung in die Kunstgeschichte - Von der Romanik bis zur Gotik

Donnerstag, 24. Oktober, 9.30 bis 11 Uhr - 6 Termine  
Marion Schnapp-Enderes - 30 €

#### Prüfungsvorbereitung zum/zur Heilpraktiker/in für Psychotherapie

Donnerstag, 24. Oktober, 18.30 bis 21.30 Uhr - 20 Termine  
Pracht-Niederhausen (Verbandsgemeinde Hamm); Sabine Wolff-Judaschke; 980 €

#### Dessous maßgeschneidert - passen immer!

Kursbeginn: Freitag, 25. Oktober, 19 bis 21.15 Uhr - 5 Termine  
Andrea Klein - 54 € zuzüglich Materialkosten in Höhe von circa 45 €

#### Sushi - leichte japanische Küche

Freitag, 25. Oktober, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin  
Axel Pesch - 25 € inklusive Lebensmittelumlage

#### Poe, Twain, Williams and Loos - a distinctive selection of American Literature

*Kurs Sprache ist Englisch*  
Freitag, 25. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr - 9 Termine  
Milena Wolf - 45 €

#### Klangschalen - Entspannung und Wohltat für Körper, Geist und Seele

Freitag, 25. Oktober; Karin Weber-Andreas - 63 €

#### Chinesisch - Sprache und Landeskunde für Anfänger - A1

Freitag, 25. Oktober, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine  
Mei Wang - 60 €

#### Ayurvedisch Kochen - Basiswissen

Samstag, 26. Oktober, 9. November und 30. November, jeweils 10 bis 13.45 Uhr

Birgit Zimmermann, Ayurvedische Ernährungs- und Kräuterberaterin  
37,50 € zuzüglich Lebensmittelumlage

#### Boxenstopp - Raus aus dem Karussell

#### Handlungsspielräume erweitern - Chancen nutzen

Samstag, 27. Oktober, 9 bis 17 Uhr - 1 Termin  
Joachim Müller - 35 €

#### Fanseiten für Firmen, Vereine und sonstige Gruppen auf Facebook erstellen und Pflegen

Samstag, 26. Oktober, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin  
Frank Runkler - 80 €



**Xpert Business „Finanzbuchführung (1)“**  
 Samstag, 26. Oktober, 9 bis 13 Uhr - 12 Termine  
 Christa Solbach-Schug - 220 € inklusive Lehrbuch  
**Westerwälder Literatortage: Arne Dahl: Bußestunde**  
 Moderation: Bernhard Robben  
 Montag, 28. Oktober, 20 Uhr  
 Kulturwerk Wissen, Walzwerkstr. 22, 57537 Wissen  
 Eintritt: 12 €, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte 8 €  
 Vorverkauf auch bei der KVHS Altenkirchen  
**Hilfe mein Smartphone kann nicht kochen!**  
 Dienstag, 29. Oktober, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin  
 Im Gässchen 12 in Obererbach  
 Carina Löhr, Melanie Henn - 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage  
 Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de



**Gemeinde- und Städtebund  
 Rheinland-Pfalz**  
**GStB** [www.gstb-rlp.de](http://www.gstb-rlp.de)

Anzeige

**■ Kommunalwahlen Rheinland-Pfalz am 25. Mai 2014**  
 Die allgemeinen Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz finden - wie auch in der Vergangenheit - zusammen mit der Europawahl statt. Die Landesregierung hat den gemeinsamen Wahltermin auf den 25.5.2014 festgelegt. An diesem Tag wählen die Rheinland-Pfälzer neben den Gemeinderäten und Kreistagen auch die ehrenamtlichen Bürgermeister bzw. Ortsvorsteher neu. Die Wahlvorschlags-träger können ab sofort mit der Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber beginnen. Die Rechtsvorschriften des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung sowie die einzuhaltenden Termine können im Internetangebot des Landeswahlleiters eingesehen werden. Darüber hinaus sind auch Informationen für die Wahlvorschlagsträger (Parteien und Wählergruppen) und die für die Einreichung von Wahlvorschlägen erforderlichen Vordrucke eingestellt. Weitere Infos unter [www.wahlen.rlp.de](http://www.wahlen.rlp.de).

**Allgemeines**

**■ Fluterscher Cox Verlag feiert zweiten Geburtstag mit zweitem Buch**  
 Im September feierte der Fluterscher Cox Verlag nun schon seinen zweiten Geburtstag. Pünktlich zu diesem kleinen Jubiläum brachte der Verlag sein zweites Buch heraus, den 2. Band der zweisprachigen (dt./engl.) Kinderbuchreihe Emmi Cox, Gewürzdetektivin. Nach Band 1, wo die Protagonistin Emmi Cox auf der „Suche nach dem Safran-Schatz“ war, erschien nun Band 2 mit dem Titel „Verschollen, wo der Pfeffer wächst“. Die Autorin und Verlegerin Solveig Ariane Prusko war zusammen mit ihrer Familie selbst auf der Insel Borneo, um die Insel, wo der Pfeffer wächst, hautnah zu erleben. Nun kam das Buch mit spannenden Abenteuern und Fakten über Pfeffer auf den Markt und echte Emmi-Cox-Fans haben sich bereits ihr Buch gesichert. Gefeierte wurde die Buchvorstellung in perfekt passendem Ambiente: in Köln in der Pfeffer-Boutique Hennes' Finest. Hier konnte jeder während des Stöberns im neuen Buch wahrhaftig den Pfeffer riechen und schmecken. „Es war eine rundum gelungene Buch-Vernissage!“, freut sich Solveig A. Prusko, die gerade Termine für eine Lese-Reise macht. Einige Stationen stehen schon fest: am 01.11.13 wird sie zum Beispiel an der Metropolitan School in Berlin lesen, am bundesweiten Vorlesetag, dem 15.11.2013, hier in Altenkirchen an der Pestalozzi-Schule. Wir freuen uns drauf!



**Wissenswertes**

**Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz**  
**■ Solaranlagen für Warmwasser und Heizung**  
 Eine thermische Solaranlage kann oft die Energiekosten reduzieren; sie ist aber nicht für jeden Haushalt geeignet. Haushalte mit hohem Warmwasserbedarf oder einem Schwimmbad profitieren besonders von solarthermischen Anlagen. Ebenfalls sinnvoll ist der Einsatz von Sonnenenergie, wenn bereits ein großer Wärmespeicher vorhanden ist, etwa bei einer zentralen Holzheizung. Dagegen rechnet sich für kleine Haushalte mit geringem Warmwasserbedarf eine Solaranlage häufig nicht. Bei ungünstigem Einbau kann sie sogar zu einem Mehrverbrauch an Energie führen.  
 Eine solarthermische Anlage zusätzlich zur Heizungsunterstützung einzusetzen, bietet sich vor allem an, wenn ohnehin ein neuer Heizkessel oder Warmwasserspeicher installiert werden soll. Allerdings sollte berücksichtigt werden, dass hier niedrige Heizungsvorlauf-temperaturen von Vorteil sind, denn dann kann die Anlage auch im Winter, wenn am meisten geheizt wird, einen höheren Nutzungsgrad erzielen. Flächenheizungen in gut gedämmten Gebäuden arbeiten mit Temperaturen von rund 30 Grad – also deutlich unter der Warmwassertemperatur.  
 Für die Installation von heizungsunterstützende Solarthermieanlagen in Bestandsgebäuden gibt es Fördermittel vom Staat. Unabhängig davon sollte zunächst geprüft werden, ob die Solaranlage zum Haus passt und sich rechnet. Dabei hilft der Energieberater der Verbraucherzentrale. Die Beratung ist persönlich und findet nach Terminvereinbarung in den Beratungsstützpunkten der Verbraucherzentrale statt.  
 Der Energieberater hat am **Donnerstag, 24.10.13 von 8.30 - 18.15 Uhr** Sprechstunde in Altenkirchen in der Verbandsgemeindeverwaltung Zi. E12, Rathausstr. 13. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 02681/850.  
**Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:**  
 Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenlos); montags von 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, dienstags von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Niemand ist fort, den man liebt.  
 Liebe ist ewige Gegenwart.  
 Stefan Zweig

Du hast mit Freude, Fleiß und Kraft dein Leben lang für uns geschafft. Du hast uns großgezogen und gepflegt mit deiner Mutterliebe treu umhegt. Dein Herz hat alles uns gegeben, in unseren Herzen wirst du weiterleben.

Für die zahlreiche Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes unserer lieben Oma

**Elfriede Baltruweit**  
 geb. Schnug


danken wir recht herzlich.

**Mike, Erika, Fred und Familien**

Borod, im Oktober 2013



Am 26. Oktober  
feiere ich meinen  
**80. Geburtstag.**  
Wer mir gratulieren möchte, ist ab 15.00 Uhr im  
Landgasthaus Westerwälder Hof  
in Helmenzen herzlich eingeladen.  
**Hildegard Hartmann**  
Oberölfen, Talweg 4

 Zu jeder Zeit selbst gestalten.  
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:  
[www.familienanzeigen.wittich.de](http://www.familienanzeigen.wittich.de)

Am 22.10.2013 werde ich 80 Jahre.  
Aus gesundheitlichen Gründen kann ich diesen Tag  
nur im Familienkreis begehen. Über einen Kartengruß  
würde ich mich freuen.  
**Hans-Josef Walkenbach**  
57612 Heupelzen, Gartenstr. 1

Für die überaus zahlreichen Aufmerksamkeiten  
anlässlich meines  
*80. Geburtstages*  
möchte ich mich bei allen Gratulanten auf das  
Herzlichste bedanken.  
*Renate Schumann*  
Beul, im Oktober 2013

Am Sonntag,  
dem 20. Oktober 2013  
feiere ich meinen  
**80. Geburtstag.**  
Alle, die mir gratulieren möchten,  
lade ich recht herzlich ab 15.00 Uhr ins  
Hotel Restaurant Stähler in Hemmelzen ein.  
**Erwin Lenz**  
Hasselbach  
Bitte keine Hausbesuche

Am 23. Oktober 2013 werde ich  
**90 Jahre alt.**  
Wer mir an diesem Tag gratulieren  
möchte, ist zwischen 14.30 und  
18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in  
Reisbitzen herzlich willkommen.  
**Johanna Honnef**  
Bitte keine Hausbesuche

Am Dienstag, den 22. Oktober 2013  
feiere ich meinen  
**80. Geburtstag.**  
Wer mir an diesem Tag gratulieren  
möchte, ist ab 14.30 Uhr recht herzlich  
in den Pfarrsaal in Beul eingeladen.  
**Josefine Zöller**  
Beul, im Oktober 2013

*Wir sind sehr dankbar für  
50 gemeinsame Ehejahre!*  
Aus gesundheitlichen Gründen ist es uns leider nicht  
möglich unsere Goldhochzeit im Oktober zu feiern.  
Wir bitten ganz herzlich von  
Besuchen und Geschenken Abstand zu nehmen.  
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Verständnis.  
**Gisela und Friedhelm Koch**  
Birnbach

 Danksagungen zur Geburt: [www.familienanzeigen.wittich.de](http://www.familienanzeigen.wittich.de)

**Stellenmarkt**  
**aktuell**



Wir suchen eine/n zuverlässige/n  
**Zeitungszusteller/in**

für die Verbandsgemeinde Altenkirchen für den Bezirk  
- Helmeroth (100 Exemplare)



Sie sind jede Woche am  
**Donnerstag für uns tätig.**

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt  
monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der  
Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt.  
Wir suchen Schülerinnen / Schüler, Rentnerinnen / Rentner  
sowie Hausfrauen / Hausmänner. Weitere Informationen  
erhalten Sie unter E-Mail: [service@mvg-zeitungsvertrieb.de](mailto:service@mvg-zeitungsvertrieb.de)  
oder Telefon: 06502/9147715 oder 06502/9147714

**MVG**

**zeitungsvertrieb GmbH**

[www.mvg-zeitungsvertrieb.de](http://www.mvg-zeitungsvertrieb.de)





# Stellenmarkt



# aktuell

## Kraftfahrer, CE/II

für 2-3 Tage, 5-6 Stunden auf 450,- € - Basis  
nach Horhausen gesucht.

**Tel.: 0171/4405385**

## Hof Scheffen



Zu unserem Hof gehören 3 verschiedene Betriebe. Ein biologischer Grünlandbetrieb mit Mutterkuhhaltung, ein Ackerbaubetrieb mit Raps- und Getreideproduktion sowie ein Garten- und Landschaftsbaubetrieb mit dem Schwerpunkt Baumfällung und Verkauf von Weihnachtsbäumen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen zeitlich flexiblen

**Mitarbeiter (w/m) in Teilzeit/Vollzeit  
vorerst sachlich befristet als Krankheitsvertretung.**

Hohe Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit setzen wir als selbstverständlich voraus, ebenso einen gültigen Führerschein der Klassen B und T.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Bitte lassen Sie uns Ihre Unterlagen, gerne auch per E-Mail, an die unten angegebene Adresse zukommen.

**Ansprechpartner: Axel Scheffen**

Tannenhof · 57644 Hattert · Telefon: 0 26 62/ 88 91 93  
E-Mail: hofscheffen@kabelmail.de · www.hof-scheffen.de

Die **Jugendwohngemeinschaft „Steinchen“** ist eine vollstationäre Einrichtung der Jugendhilfe in Altenkirchen.

In unserem Haus werden bis zu zehn Jugendliche in einer Regel- und einer Intensivgruppe betreut.

Wir suchen eine/n **Erzieher/in** und **Sozialpädagoge/in**

Die Arbeitszeit beginnt in der Regel erst mittags.

Erfahrungen im Heimbereich sind sehr willkommen.

Bewerbungen von Berufsanfängern sind ebenfalls sehr willkommen.

Wenn Sie interessiert sind, so richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

**JWG, z. Hd. Walter Benz, jwg.steinchen@t-online.de**

**Auf dem Steinchen 26a, 57610 Altenkirchen**

## Aushilfe gesucht

Davut's Inn sucht freundliche Bedienung/Thekenkraft.  
Wir suchen dich als Verstärkung für unser Team!

**Telefon 02681/ 982666 täglich nach 17.00 Uhr**



**1 Altenpfleger/in oder  
Krankenschwester/Krankenpfleger  
in Voll- oder Teilzeit oder  
als Aushilfe (auch im Nachtdienst)**

**Auszubildende in der Pflege  
für das Ausbildungsjahr 2014**

Sie sind eine aufgeschlossene Persönlichkeit mit Eigeninitiative, sozialer Kompetenz, Verständnis und Einfühlungsvermögen. Das Wohl der Bewohner liegt Ihnen am Herzen. Sie haben die Fähigkeit, sich in ein bestehendes Team zu integrieren.

Sie haben ausreichend Eigendynamik, um sich der nicht immer einfachen Aufgabe der Altenpflege zu stellen, dann würden wir Sie gerne bei uns begrüßen!

**Wir bieten:** flexible Arbeitszeiten, eigenverantwortliches Arbeiten, Einbeziehen in die ständige Weiterentwicklung der Qualitätssicherung, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten durch interessante Fort- und Weiterbildung, Bezahlung nach Vereinbarung

Eine verantwortungs- und anspruchsvolle Aufgabe mit einem interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsfeld wartet auf Sie!

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

**Seniorenpflegehaus Sonnenhang GmbH**

Einrichtungsleitung: Frau Michaela Giehl

Zum Lichtenberg 1, 57635 Mehren

**Tel. 0 26 86 / 89 77 80-0 E-Mail: info@sph-sonnenhang.de**

## Auf alle Fälle, die richtige Stelle!

Wer neue Mitarbeiter sucht, ist hier genau an der richtigen Stelle! Bei Führungskräften und Facharbeitern genauso wie bei Aushilfen. Denn mit Ihrem Mitteilungsblatt erreichen Sie so viele Leser auf einen Streich wie sonst nirgendwo, da Ihr Mitteilungsblatt kostenfrei an JEDEN Haushalt verteilt wird. Also schalten Sie Ihr Stellenangebot doch gleich da, wo die meisten Bewerber darauf warten.









**Frisch renovierte Wohnung** in Sörth zu vermieten! 2,5 ZKB, 64 qm, inkl. Küche und Waschküchen im Keller, Stellplatz vorhanden, Gartennutzung möglich, KM: 290 € + NK. Tel.: 0163/3658616

**Giesenhausen**, zw. Hachenburg und Altenkirchen, 3 Zi. DG-Whg, ca. 50 qm, Kü., Bad mit Wanne und Dusche, Terrasse, 195 € KM + NK + KT, ab sofort zu vermieten. Tel.: 02688/243690 ab 20 Uhr

**AK, Waldrand**, 7 Min. Zentrum, Hochparterre, 80 qm, 3 ZKDB, Balkon, Veranda, Kel., Gartenmitben., ideal f. 2 Pers., auch älter, 400 € + 150 € NK + 2 MM KT. Tel.: 0151/22853784 ab 17 Uhr

**Zwischen AK und Hachenburg:** Haus, 120 qm auf 2 Etagen, 5 ZKD, 2 Bäder, + Keller + Speicher, kl. Garten, KM 450 €, renoviert nach Absprache, ab sofort. Tel.: 02248/909641

**Weyerbusch**, moderne 4 ZKDDB, G-WC, Blk., ca. 86 qm, evtl. Garten bzw. Gartenhausben., Dachgeschoss (1. Etg.) Etg.-Gas-Heiz., ab 1.11. od. später zu verm., 415 € KM + NK. Tel.: 0173/4564460

**Nähe AK, Haushälfte** (ca. 120 qm), separ. Eingang, 6 Zimmer, Küche, 2 Bäder, Kellerraum, kl. Dachterrasse, Doppelgarage, günstig ab sofort o. später zu vermieten. Tel.: 02688/504

**AK, 4 Zi., gr. Küche, gr. Bad**, 98 qm, KM 420 € inkl. Keller u. PKW-Stellplatz, kein Hund. Tel.: 02681/7557

**Kircheib, OT Reisbitzen**, freist. EFH, 115 qm, 5 Zi., Blk., Terr., Keller, Garage, gr. Garten, Gas-Hzg. + Fenster neu, bezugsf. renov., 750 € KM + NK + 2 MM KT. Tel.: 02683/6243

**Suche Garage** zur Miete in Altenkirchen. Tel.: 02681/8183525

**Sonstiges**

**Schlafzimmer**, 2 J. alt, Eiche weiß. Tel.: 0151/55331331

**Suche/kaufe Münzen**, auch ganze Sammlungen, gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

**Ofenfertiges Brennholz**, trocken, Hartholzbriketts zu verkaufen. Tel.: 02681/803063  
www.schwientek-transport.de

**Jeden Samstag**, von 14-18 Uhr, Wohnungsauflösung von Gartensachen, Roth-Öttershagen, Koblenzer Str. 25.

**Achtung!** Kaufe Pelze bis 5.000 €, Orientteppiche, Schmuck, Münzen, auch kompl. Nachlässe. Tel.: 0152/37171350

**Zu Hause** ist es doch am schönsten. Wir bieten kompetente und zuverlässige Betreuung und Hilfe für zu Hause. Tel.: 0221/96301828  
www.bmc-betreuung-pflege24.de

**Ich erledige für Sie** Arbeiten im Garten Heckenschnitt, Gartenpflege, Mulchen Baumfällarbeiten, Problemfällung, Winterdienst uvm. Überzeugen Sie sich von meinem Angebot. Tel.: 0151/25403243

**BRENNHOLZ-letzte Frischholzwochen 2013.** Hartholz 50, 33 oder 25er Längen, ab 53 €/Schüttraummeter und nur solange der Vorrat reicht. Tel.: 02663/9150205

**KFZ-Markt**

**VW-Polo-6N, 37 kW**, D3 (Benz.), Bj. 2000, TÜV/AU 2/2015, 126 Tkm, Servo, Stereo, grünmet., gepfl. Zustand, 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

**Ankauf v. allen Gebrauchtw.**, auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

**Suche Gebrauchtw.** aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

**Achtung Höchstpreise!** Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

**Top Hyundai Atos "Ole"** aus 2. Hd., orig. 58 Tkm, 43 kW, Euro 4, Bj. 2005, TÜV/AU 8/2014, ZV, eFH, 5trg., Stereo, 8fach ber., silbermet., top gepfl., 2.500 €. Tel.: 0171/3114259

**VW Golf IV "Comfortline"**, 74 kW, D3 (Benz.), Bj. 98, TÜV/AU neu, 163.000 km, Klima, Stereo, ZV, eFH, Alu, rot, guter Zust., 1.850 €. Tel.: 0171/3114259

**Top Peugeot 106 "Sketch"**, aus 1. Hd., 33 kW, EUR2, Bj. 97, TÜV/AU neu, nur 123.000 km, 3-türig, rot, gepfl. Fahrzeug, 8fach ber., 1.390 €. Tel.: 0171/3114259

**Alt-KFZ**

**Wir zahlen bis zu 200,- €**

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

**COOS RECYCLING**

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

**Top Mercedes-E200-Kompr.** "Elegance" Lim., 4-trg., 1. Hd., 120 kW, D4 (Benz.), Mod. 2001 (11/00), 202 Tkm, 6-G, Klima, Tempo, ABS, Alu, ESP, eFH, silberm., top gepfl. Fzg., 3.500 €. Tel.: 0171/3114259

**Achtung!** Top VW-Passat-Kombi, aus 2. Hd., 74 kW, D3 (Benz.), Bj. 98, TÜV/AU neu, nur 129.000 km, AHK, ZV, eFH, ABS, Alu, Stereo, rot-met., äußerst gepfl., ohne Rost, 3.200 €. Tel.: 0171/3114259

**Top-Opel-Corsa-B "Swing"** aus 2. Hd., 44 kW, D3 (Benz.), Mod. 96 (12/95), TÜV/AU neu, 173 Tkm, SD, 3-trg., Stereo, Airb., Servo, Alu, 8-fach ber., schw., top gepfl., 1.500 €. Tel.: 0171/3114259

**Achtung! Top-VW-Golf-IV-TDI "Highline"**, 1. Hd., 4-trg., 85 kW, Euro 3, Mod. 01 (8/00), TÜV/AU neu, 234 Tkm, Scheckh., Navi, Klima, ABS, ESP, 6-G, eFH, Alu, M+S, blaumet., 2.950 €. Tel.: 0171/3114259

**ABHOLUNG VON ALTAUTOS**  
ANKAUF MÖGLICH  
www.SCHROTT-KFZ.DE  
UWE SICHELSCHMIDT  
0171/2118819  
ANKAUF VON ALTMETALLEN

**Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:**

**EINZELNACHHILFE - zu Hause -**

- in allen Fächern und für alle Klassen
- Keine Anmeldegebühren
- Keine Fahrtkosten
- Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause



Tel.: 026 02 / 6 74 99 88  
0 27 34 / 57 13 81  
08 00 / 1 22 44 88  
www.abacus-ak.de

**Noch immer vermisst!**

**Deutscher Schäferhund.**

Oft gesehen, ließ sich aber nie einfangen. Wer den Hund sieht oder gesehen hat bitte schnellstmöglich Ort und Zeitpunkt melden. Wo wurde ein neuer Hund aufgenommen? Der kleinste Hinweis ist wichtig! Selbst eine Info, dass unser Hund tot ist würde uns zumindest die nagende Ungewißheit nehmen



Tel 0171 5710987

Bitte ausschneiden und aufheben

**Top-Opel-Astra-G "Edition 100"** aus 1. Hd., 3-trg., 85 kW, D4 (Benz.), Bj. 99, TÜV/AU 7/2014, 153 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, Stereo, ABS, Alu, schwarzmet., super gepfl., 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

**E280-Limousine/Avantgarde**, EZ 10/05, 99.000 km, silber-metallic, 170 kW, 7 Gang, Automatik, top Ausst., Panorama-Glasdach, uvm., v. privat, 15.200 €. Tel.: 02747/2654 o. 921520

**VW Passat-TDI-Lim.**, aus 1. Hd., 66 kW, Turbodiesel, Bj. 97, TÜV/AU 02/14, 239.000 km, ZV, Stereo, ABS, rot-met., Wa.-Pu. defekt, kl. Dellen, läuft top, 1.400 €. Tel.: 0171/3114259

**Wir suchen kurzfristig** eine/n Profi als Telefonist(in) für die Terminvereinbarung bei Neukunden. ARAG Versicherungen, Saynstr. 4, 57610 Altenkirchen.  
gs.westerwald@arag.de  
Tel.: 02681/879210

**Nette, flexible Frau gesucht**, vormittags 2-3 Std., für meine Mutter, kein Pflegefall, Nähe AK. Tel.: 02681/2432

**Handwerker sucht Arbeit** in Hachenburg, innen, außen, Fliesen, Pflaster, Anstriche, Putz usw. Tel.: 0160/94847061

**Nette PFK** mit langjähriger Berufserfahrung bietet ihre Hilfe pflegebedürftigen Menschen zu Hause an. Tel.: 02686/6159518

**Wir suchen kurzfristig** eine/n Profi als Telefonist(in) für die Terminvereinbarung bei Neukunden ARAG Versicherungen, Saynstr. 4, 57610 Altenkirchen. Tel.: 02681/879210  
gs.westerwald@arag.de

**Stellenmarkt**

**Zuverlässiger Tankwagenfahrer** in Vollzeit, ab sofort, gesucht. Tel.: 0170/3544645

**Achtung!**

**Kaufe Pelze aller Art, Münzen, Uhren aller Art sowie Silberbesteck und Musikinstrumente.**

Zahle in bar. Komme gerne vorbei. Tel.: 01 78 / 2 08 50 26

**REIFEN + AUTOSERVICE**



**Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!**

- Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
- Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
- Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken
- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage Service PKW nur 59,90 €



**Reifen Höfer GmbH**  
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld  
Telefon 027 43 / 21 90 · Telefax 027 43 / 46 68  
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.



**Edelmetallkontor**  
 Neue Öffnungszeiten  
 Mo., Do., u. Fr.  
 10 - 17 Uhr

**Sofort Bargeld**  
 Für Gold - Silber - Schmuck  
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1  
**Altenkirchen**

**THERAPIE & PRAXIS**  
 von Wilamowitz-Moellendorff  
 PSYCHOTHERAPIE | LEBENSBERATUNG | NIKOTIN-ENTWÖHNUNG

**Werden Sie schnell und günstig zum Nichtraucher!**  
 Tel: 0 26 80 . 84 84 | Hdy: 01 52 . 28 66 83 80 | www.frei-von-nikotin.de | 57629 Wied



Rechtsanwälte · Steuerberater

**S & P**

**SEIDEL & PARTNER**  
 Rechtsanwälte · Steuerberater

Ihre kompetenten Partner in  
**Rechtsberatung und Steuerberatung!**

**0 26 62 / 9 30 93-0**

Koblenzer Straße 10-12 · 57627 Hachenburg  
 Fax: 02662-93093-30 · E-Mail: info@seidel-und-partner.de

In Zusammenarbeit mit Klaus Seidel Haus- und Immobilienverwaltung

**www.seidel-und-partner.de**

**Grundstücksüberwachung:  
 Was ist erlaubt?**

Viele Eigentümer lassen ihr Grundstück von einer Kamera überwachen. Problematisch wird es dann, wenn sich dadurch der Nachbar ausspioniert und in seinem Persönlichkeitsrecht verletzt fühlt. BGH VI ZR 176/09: Solange der Nachbar nur sein eigenes Grundstück überwacht, muss das hingenommen werden. Anders wenn konkrete Hinweise auf **gezielte Überwachung** des Nachbarn, zum Beispiel bei eskalierendem Nachbarstreit, bestehen. Allein die Möglichkeit, überwacht zu werden, beeinträchtigt das Persönlichkeitsrecht nicht. Auch eine **Kamera-Atrappe** auf das Nachbargrundstück zu richten, damit der Nachbar von gewissen Verhaltensweisen abgeschreckt wird, ist verboten. Der Bundesgerichtshof stellt dazu fest: Überwachungskameras müssen so eingestellt sein, dass sie weder den öffentlichen Bereich noch angrenzende Nachbargrundstücke erfassen. Ausnahmen können vorliegen, wenn ein berechtigtes Interesse des Betreibers der Überwachungsanlage besteht und im Rahmen einer Abwägung gegen das Persönlichkeitsrecht eines von der Überwachung Betroffenen überwiegt.

**Vertrauen Sie Ihrem Anwalt –  
 Er setzt sich für Ihr Recht ein!**

**Erste-Hilfe-Maßnahmen  
 im Notfall**

In medizinischen Notfallsituationen kann die freiwillige Hilfeleistung Leben retten. Dabei ist im Notfall meist rasches Handeln gefragt. Doch viele Notfallzeugen befürchten, durch die geleistete Hilfe den bestehenden Schaden noch zu verschlimmern oder wegen „falscher“ Hilfeleistung mit Schadenersatzforderungen oder gar strafrechtlichen Folgen rechnen zu müssen. Die Folge: Viele unterlassen die Erst-Hilfe aus Angst vor den Konsequenzen. Diese Sorge widerlegen die D.A.S. Juristen: „Im Rahmen einer Erste-Hilfe-Leistung kann der Ersthelfer grundsätzlich nicht zum Schadenersatz herangezogen werden – außer, er handelt

grob fahrlässig oder vorsätzlich.“ Grob fahrlässig verhält sich zum Beispiel, wer nach einem Autounfall nicht die Unfallstelle absichert und damit weiteren Schaden an dem Verletzten durch heranfahrende Autos riskiert. Ansonsten gilt: Ersthelfer, die am Notfallort nach bestem Wissen und Gewissen handeln und die bestmögliche Hilfe leisten, haben nichts zu befürchten. Dies bedeutet auch für den strafrechtlichen Bereich: Verschlechtert sich der Gesundheitszustand des Verletzten trotz bestmöglicher Hilfeleistung oder tritt gar sein Tod ein, macht sich der Ersthelfer nicht wegen fahrlässiger Körperverletzung bzw. Tötung strafbar.

**Rechtsanwaltskanzlei  
 Dornoff & Arnal**

*Es liegt ein Behandlungsfehler vor, wenn ein massiver Bandscheibenvorfall, bei dem irreversible Schäden drohen, nicht umgehend operiert wird. Das OLG Koblenz sprach einem Geschädigten bei dem wegen einer verspäteten OP (erst 9 Tage nach Einlieferung in die Klinik) bleibende Lähmungen zurückgeblieben, 180.000 € Schmerzensgeld zu. (5 U 55/09)*



Rechtsanwaltskanzlei  
 Dornoff & Arnal  
 Bahnhofstraße 36  
 57548 Kirchen  
 Telefon: 0 27 41 / 6 06 74  
 www.rechtsanwaelte-kirchen.de



**Neu in Hachenburg:**  
**Teppichhaus im Westerwald**  
 Waschen ist günstiger als Neukauf!

- Waschen von Teppichen aller Art
- Reinigung von Teppichböden & Polstermöbeln
- Reparaturen • Kanten • Fransen • Rückfettung
- Auslage eines Gegenstückes während der Waschzeit
- kostenloser Bring- und Abholdienst

**25% Rabattaktion**  
 rufen Sie uns an

**M. Stephan Mittelstr. 12 · 57627 Hachenburg**  
 Telefon 02662/9498303 + 01577/1358365  
 Öffnungsz.: Mo., Mi., Fr. 11-17.30 Uhr u. n. Vereinb.

**Ob Umzug, Unfall, Panne...**

**ABSCHLEPPDIENST**  
**ÖLSPURBESEITIGUNG**  
**AUTOVERMIETUNG**  
 PKW, Busse, Transporter, LKW

**TAG UND NACHT**  
 ☎ **02662/1234**  
 Hachenburg · Koblenzer Str. 1  
 www.am-mueller.de

# gutes Recht

- Anzeige -

## Helfen Sie dem Recht auf die Sprünge

Recht haben und Recht bekommen, sind bekanntlich zweierlei Schuh. Mitunter gilt es, sein Recht zu erstreiten – notfalls vor Gericht. Da ist guter Rat gefragt – und der wiederum ist teuer. Schnell können dabei Anwalts- und Gerichtskosten zusammenkommen, die den Streitwert bei weitem übertreffen. Eine Rechtsschutzversicherung kann in solchen Fällen die nötige Sicherheit bieten, sein Recht auch ohne immense Kosten zu verteidigen. Ob Arbeitsrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht, Vertragsrecht, Erbrecht, Sozialrecht – die Rechtsschutzversicherer bieten bei Abschluss verschie-

dene Wahlmöglichkeiten, die der Kunde seinen Bedürfnissen anpassen kann. Aber auch mit einer Rechtsschutzversicherung lässt es sich nicht einfach losprozessieren. In der Regel werden Anwaltskosten entsprechend der Anwaltsgebührenordnung übernommen. Viele Juristen haben allerdings erheblich höhere Stundensätze, für die die Versicherung dann eventuell nicht aufkommt. Gleiches gilt für Rechtsstreitigkeiten, die aus Zeiten vor dem Vertragsabschluss herführen. Im Allgemeinen greift der Schutz nach einer Karenzzeit von drei bis sechs Monaten nach Abschluss.

Hier finden Sie Hilfe für den Fall eines Rechtsstreits.

ARAG. Auf ins Leben.

**Sicher ist sicher ist sicher ist sicher**

ARAG Recht&Heim Aktiv. Unser Premium-Paket macht Sie vierfach sicher:

- ✓ Rechtsschutz, Hausrat, Haftpflicht, und optional Gebäudeschutz in einem Vertrag
- ✓ 20 Mio. Euro Versicherungssumme für Haftpflicht
- ✓ unbegrenzte Versicherungssumme für Rechtsschutz, Hausrat und Gebäudeschutz
- ✓ Schadenfreiheitsrabatt bis 30%

Wir beraten Sie gern persönlich.  
**ARAG Geschäftsstelle Westerwald**  
 Saynstrasse 4 · 57610 Altenkirchen  
 Telefon 02681 87921-0 · Fax 02681 87921-50  
 Mobil 0177 6178419 · gs.westerwald@ARAG.de

**RECHTSANWALTSKANZLEI**  
**MICHAEL ADAMS**

**Erbrecht, Bankrecht**  
**Fachanwalt Insolvenzrecht**

57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 1 · Telefon: 02681/9830225

**Möglichkeiten der Pflichtteilsreduzierung durch den neuen Güterstand der Wahl-Zugewinnngemeinschaft**

Immer wieder wollen Eheleute, die mehrere Kinder haben, eines der Kinder soweit wie möglich von Pflichtteilsansprüchen ausschließen. Häufig handelt es sich bei dem unliebsamen Kind um ein nichteheliches Kind des Ehemannes, der die Ehefrau vor Pflichtteilsansprüchen schützen möchte. Seit dem 01.05.2013 gibt es im Bürgerlichen Recht den neuen Güterstand der Wahl-Zugewinnngemeinschaft. Die Vereinbarung dieses Güterstandes unter Ehegatten kann Konsequenzen für die Pflichtteilsansprüche deren Kinder haben. Hat die Ehefrau einen hohen Zugewinn erzielt, muss sie im Güterstand der Wahl-Zugewinnngemeinschaft nicht ausschlagen, um Zugewinnausgleichsansprüche geltend machen zu können. Die Pflichtteilsansprüche der Kinder errechnen sich dann aus dem um die Zugewinnausgleichsverbindlichkeit reduzierten Nachlass. Ein Wechsel des gesetzlichen Güterstandes („Schaukelmodell“) zum Güterstand der Wahl-Zugewinnngemeinschaft (und zurück) könnte nun für mindestens 2 Jahre vorgenommen werden, um ungefährlicher dessen gewünschte steuerlichen und pflichtteilsreduzierenden Wirkungen zu erzielen.

Weiteres unter [www.erbrecht-adams.de](http://www.erbrecht-adams.de)

## Bestellen im Internet

Sehr verlockend für Kinder und Jugendliche sind heutzutage die vielen Angebote im Internet. Nur allzu vorschnell sind hier Minderjährige bereit, online Verträge abzuschließen. Sind die Verträge nicht von den Eltern genehmigt, können sie in der Regel für nichtig erklärt werden, da keine oder eine nur beschränkte Geschäftsfähigkeit vorliegt, und die Eltern können gegebenenfalls die Rückerstattung der Kaufsumme verlangen. Doch Vorsicht: Auch der Verkäufer ist geschützt. Sollte der Minderjährige erklären, volljährig zu sein und falsche Daten angeben, wird er die Ware bezahlen müssen oder er macht sich schadensersatzpflichtig. In diesem Fall

kommt eine Rückabwicklung nur noch in Betracht, wenn es sich um einen sogenannten Fernabsatzvertrag handelt, d.h. der Verkäufer Unternehmer ist, er ein Widerrufsrecht einräumen muss und die Fristen noch nicht abgelaufen sind. Eine weitere Kostenfalle besteht bei Abos – insbesondere bei Klingeltonabos –, die per SMS abgeschlossen werden. Diese Verträge werden regelrecht untergeschoben und sind ohne elterliche Zustimmung unwirksam. Die Gebühren, die direkt vom Handy-Guthaben abgezogen werden, können zurückgefordert werden. Aber: Einzelne Klingeltöne können dagegen wirksam vom Taschengeld gekauft werden. ARAG





Kreis voller Energie!



## E.ON fördert Mikro KWK

1.000 € Zuschuss / Strom & Wärme für Ihr Haus

[www.klimaschutz-ak.de](http://www.klimaschutz-ak.de)



Ein Mikro-KWK-Heizgerät ist eine kleine Kraft-Wärme-Kopplungsanlage, mit der Sie Ihren eigenen Strom und Ihre eigene Wärme erzeugen. Die effiziente Nutzung von Erdgas, das für den Betrieb des Mikro-Kraftwerks benötigt wird, schont zudem die Umwelt.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **1.000 € Bonus**  
Investitionszuschuss von E.ON Mitte Vertrieb für förderberechtigte Kunden \*
- **50 € Einkaufsgutschein**  
bei den Firmen Orlik in Herdorf oder Wissen oder Schmidt Heizung-Sanitär-Elektro in Flammersfeld
- **Umweltschonend:** reduzierte CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Erzeugung von Wärme und Strom
- **Wirtschaftlich:** die Wirtschaftlichkeit ist im Einzelfall zu prüfen
- **Hochwertig:** Markenhersteller-Qualität und fachgerechter Einbau durch qualifizierte Installateure
- **Staatlich gefördert:** attraktive Zuschüsse und Steuerersparnisse im Einzelfall möglich

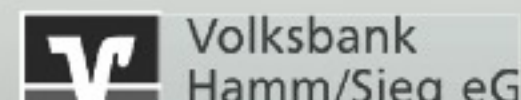
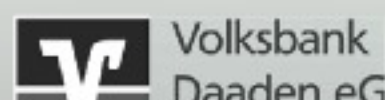
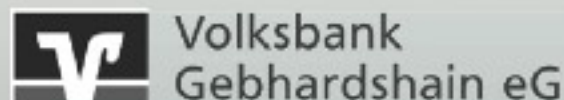
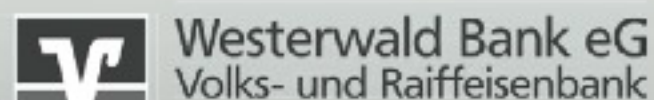
**e-on** | **Mitte**

E.ON Mitte Vertrieb

\* Förderkriterien unter [www.eon.de/mikro-kwk](http://www.eon.de/mikro-kwk) abrufbar

### Und so können Sie aktiv werden

- Infoveranstaltungen zum Thema: **am 17. Oktober, 19:00 Uhr im Bürgerhaus Daaden und am 24. Oktober, 19:00 Uhr in der Stadthalle Altenkirchen**
- Checkliste ausfüllen ([www.eon.de/mikro-kwk](http://www.eon.de/mikro-kwk)) und an [mikro-kwk@eon.com](mailto:mikro-kwk@eon.com) senden.
- Im Anschluss informiert Sie E.ON Mitte Vertrieb über das weitere Vorgehen und sendet Ihnen den Förderantrag zu.
- Der Förderantrag mit einem schriftlichen Angebot von einem zertifizierten Installateur ist bis **spätestens 20. Dezember 2013** bei E.ON von Ihnen einzureichen.
- Voraussetzung einer Förderung ist, dass ein Erdgas-Liefervertrag mit mindestens einer einjährigen Laufzeit mit E.ON Mitte Vertrieb abgeschlossen wird.
- Sie erhalten zudem bei der Fa. Orlik in Herdorf oder Wissen oder bei der Fa. Schmidt Heizung-Sanitär-Elektro in Flammersfeld einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 €.





**METZGEREI SCHNUG**  
... der Spezialist mit Ideen

**3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion**

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod  
Telefon: 0 26 80/80 90

**Orientteppichhaus Wissen**  
Waschen und Reparatur nach alter iranischer Tradition

- Waschen von Teppichen aller Art
- Reparaturen • Kanten • Fransen
- Mottenbehandlung
- Rückfettung
- kostenloser Bring- und Abholdienst

**2 Teppiche waschen = den kleineren kostenlos!**

57537 Wissen · Rathausstraße 61  
Telefon 0 27 42/ 91 06 33 oder 01 57/34 19 26 75  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr · Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

IHR PARTNER FÜR MASSGESCHNEIDERTE ANZEIGEN!

Ihre Anzeige bei **IMMOBILIENWELT** im Wochenblatt!  Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24/9 11-0**

**Dringende Immobiliengesuche!**

<b>Bankenvorstand</b> sucht ein gepflegtes Ein- bis Zweifamilienhaus für ca. 300.000,- €.	<b>Lehrerehepaar</b> sucht eine große ETW oder ein Einfamilienhaus zwischen 200.000,- € und 250.000,- €
--	---

57610 Altenkirchen, Koblenzer Straße 14  
Tel. (02681) 9 83 06 53  
altenkirchen@DIG-Immobilien.de

**DIG** IMMOBILIEN **ivd**

**Bender & Bender Immobilien Gruppe**

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe  
Rufen Sie uns unverbindlich an!

**Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!**

Infos unter: [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)  
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

**Ehemalige BFT Tankstelle vielseitig verwendbar direkt an der B 256 in 57539 Bruchertseifen zu verkaufen oder verpachten. Telefon 0 26 81/46 81**

**Atzelgift, helle Wohnung in 2-FH**

ruhige Ortsrandlage b. Schule, 3 ZKDB, 80 qm, ab Jan., neuer Holzpelletofen! 65 qm große sonnige Terrasse! Garten, Garage, Stellpl., Miete 390 € + NK incl. Pellets 110 € + Garage 30 €.

Tel.: 0171 7828448

**KLEINMANN IMMOBILIEN**

Sie möchten eine Immobilie verkaufen oder kaufen, vermieten oder mieten?  
Wir sind seit 20 Jahren Ihr kompetenter Partner!  
Rufen Sie uns an: 0 26 84/97 95 37  
[www.kleinmann-immobilien.de](http://www.kleinmann-immobilien.de)

**Neu! im nördlichen Westerwald - Neu! im nördlichen Westerwald**

persönliche Betreuung stressfrei - ohne Sorgen und Nöte menschlich - fair seriös kundensorientierte Beratung Ihre Interessen im Vordergrund

Sie möchten eine Immobilie verkaufen oder erwerben bzw. vermieten oder mieten. Nutzen Sie meinen Service und lassen Sie sich kostenfrei und unverbindlich beraten!  
Auch für Fragen zur Immobilienverwaltung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie an – Ich freue mich Sie kennenzulernen!

*Ihr Partner rund um die Immobilie!*

**St. W Stephan Wolf Immobilien**  
Verkauf - Vermietung - Verwaltung - Betreuung  
Telefon: 0 27 47 - 9 15 17 68  
E-Mail: [stephan.wolf@stw-i.de](mailto:stephan.wolf@stw-i.de)

Rufen Sie an oder informieren Sie sich unter [www.stw-i.de](http://www.stw-i.de) !

**Flammersfeld** – ideal für Kinder – EFH, verlinkert, 200 qm Wfl., 6 Zimmer, Küche, 2 Bäder, Keller, Garage, Terrasse, 795 qm Areal, schöner, eingezäunter und eingewachsener Garten, **133.000 €**

**Mudenbach** – auch Platz für Eltern oder Kinder – ZFH, sep. Wohneinheiten mit eigenem Eingang, 112 + 98 qm Wfl., Keller, 3 Garagen, 957 qm in ruhiger Ortslage, **119.000 €**

**BUCK IMMOBILIEN GmbH**  
- seit über 35 Jahren Ihr Immobilienpartner in Bad Marienberg -  
Telefon 0 26 61- 6 33 67 · [info@immobilien-buck.de](mailto:info@immobilien-buck.de)

<p><b>Ein Haus mit vielen Möglichkeiten!</b></p>  <p>Altenkirchen</p> <p>Wohnfläche: 143 m<sup>2</sup> Baujahr: 1953 Grundstück: 1.831 m<sup>2</sup> Kaufpreis: 109.000,-€ (zzgl. 3,57% Maklerkäufercourtage)</p> <p><a href="http://www.kskak.de">www.kskak.de</a></p>	<p><b>Sie möchten Ihr Haus verkaufen?</b></p> <p>Wir suchen dringend für vorgemerkte Interessenten <b>Einfamilienhäuser und Bauernhöfe</b></p> <p>Rufen Sie uns unverbindlich an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.</p> <p>Ihr Ansprechpartner: W. Bach oder S. Schürt Tel.-Nr.: 02681-87300 Tel.-Nr.: 02681-87304</p>
--	---

**KEIN PLATZ MEHR?**  
Neue Häuser und Wohnungen finden Sie in Ihrem Wochenblatt!

 Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24/9 11-0**





Hotel-Restaurant  
Hubertushöhe

# Türkisches Buffet

am 25.10.2013 ab 18.00 Uhr

Um Reservierung wird gebeten unter Telefon: 02685/252  
Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Packmor und Team  
Hotel-Restaurant Hubertushöhe  
in 57632 Schürdt

## Vorankündigung

3.11.2013 Sonntagsbrunch ab 9.30 Uhr großes Frühstück incl. Mittagessen  
8. bis 11.11.2013 Martinsgansessen

Donnerstag Ruhetag



# Jetzt an die Brennstoff-Bevorratung denken...

- Anzeige -

## Auch die Heizung kann Bio

Bioheizöl ist ein Gemisch aus schwefelarmem Heizöl und Brennstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Derzeit wird vor allem FAME als Biokomponente im Bioheizöl eingesetzt.

FAME steht für Fatty Acid Methyl Ester (Fettsäuremethylester). FAME wird in einer chemischen Reaktion aus Pflanzenölen wie Raps-, Sonnenblumen- oder Sojaöl und Methanol hergestellt.

## Holz vor der Hütte

Viele Verbraucher suchen nach preisgünstigen, umweltfreundlichen Alternativen, um ihr Haus zu heizen. Die Energiewende ist in aller Munde - und führt dazu, dass eine der ältesten Wärmequellen wieder stärker ins Bewusstsein gerät: Holz steht im walddreichen Europa nahezu unbegrenzt zur Verfügung. Kaminöfen sind daher eine sinnvolle Ergänzung zur zentralen Heizungsanlage, die somit häufiger mal abgeschaltet bleiben kann. Die Einsparungen, die sich mit dem gemütlichen Holzfeuer erzielen lassen, machen die Anschaffung eines Kaminofens finanziell attraktiv. Daneben bildet er auch einen gemütlichen Blickfang im Haus. Das Heizen mit Holz gilt als besonders umwelt- und klimafreundlich, denn der

Rohstoff wächst in Deutschland mehr als ausreichend nach. Da beim Verbrennen nur so viel Kohlendioxid freigesetzt wird, wie das Holz zuvor während des Wachstums gespeichert hat, sorgt das Heizen mit Holz zudem für eine ausgeglichene Emissionsbilanz. Gut getrocknet sollte es sein: Die Auswahl und die richtige Lagerung des Holzes ist entscheidend für den problemlosen Betrieb eines Kaminofens. Generell gilt: nur zugelassenes und vorschriftsmäßig gelagertes Brennholz verwenden, möglichst aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft. Wichtig ist außerdem eine angemessene Luftzufuhr während der Verbrennung. Mehr Infos unter [www.gkt.biz](http://www.gkt.biz).  
djd/pt

Raiffeisen-Energie

## IHR PARTNER FÜR WÄRME

- Superheizöl und Heizöl
- Holz-Pellets, Holz-Brikett und Kaminholz
- Feste Brennstoffe, Braunkohlenbriketts
- Tankgas

0800 9148000  
Die Energie-Hotline gebührenfrei bestellen

**RWZ** IHR PARTNER MIT ENERGIE Für Privat & Gewerbe

- Feste Brennstoffe
- Flüssige Brennstoffe
- Schmierstoffe
- Alternative Energie

Unnau • Fried.-Wilh.-Raiffeisen-Str. 2 • Tel.: 02661/91420  
Altenkirchen • Raiffeisenstr. 1 • Tel.: 02681/95240  
Raubach • Schefferstr. 12 • Tel.: 02684/959180



Ihre alte Heizung kostet Geld und belastet die Umwelt.  
Denken Sie darüber nach!







**MISCH**  
Gartenkultur

## Pflanzenhof und Gartengestaltung

**Pflanzen**  
aussuchen, kaufen, mitnehmen!

**Dienstleistung:**  
Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Gärtnermeister Hilmar Misch  
*berät Sie gerne!*

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9  
Telefon: 0 26 88/86 09 · Fax: 0 27 41/99 01 20 · [www.garten-misch.de](http://www.garten-misch.de)



Ihr Fachmann mit über **30** Jahren Erfahrung für alle Bodenbelagsarbeiten im Neu- und Altbau

## Hartwig Hommer

anerkannter, geprüfter Bodenleger

Parkett, Kork u. Linoleum - Teppichboden u. PVC  
Trockenunterböden - Teppichbodenreinigung

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66  
[www.bodenbelaege-hommer.de](http://www.bodenbelaege-hommer.de)  
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

# So kann der Winter kommen!



- Anzeige -

## Pellets richtig lagern

Pelletsöfen und -heizungen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und haben in den zurückliegenden Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Da stellt sich die Frage nach der richtigen Lagerstätte und dem Platzbedarf des Schüttguts. Je nach Platz und Ausstattung eines Gebäudes können Pellets in industriellen Behältern oder in eigenen Lagerräumen bevorratet werden.

Idealerweise befindet sich der Lagerraum für Holzpellets unmittelbar neben dem Heizraum an eine Außenmauer, um eine einfache Befüllung zu gewährleisten. Damit er sich vollständig entleeren lässt, sollte er über einen schrägen Boden verfügen. Als Faustre-

gel für die Berechnung des benötigten Lagerräumvolumens gilt: 1 kW Heizlast = 0,9 Kubikmeter Lagerraum (inkl. Leerraum).

Bei Pelletheizungen im Privatbereich erfolgt die Zufuhr der Brennstoffe in vielen Fällen aus einem speziellen Behälter, dem sogenannten Tagesbehälter. Ein Heißluftgebläse sorgt dafür, dass das Brenngut entzündet wird. Pelletheizungen unterscheiden sich auch durch unterschiedliche Arten der Zufuhr der Brennstoffe. Beim Heizen mit Holzpellets kommen häufig die Fallschachtfeuerung, die Unterschubfeuerung, die Quereinschubfeuerung, das Walzenrostsystem und die Sturzbrandtechnik zum Einsatz.

## Energiespeicher auf kleinem Raum

Wegen seiner vielen Vorteile empfehlen Fachleute des Handwerks, der Mineralölwirtschaft, der Bundesindustrieverband Deutschlands Haus-, Energie- und Umwelttechnik e. V. (BDH) sowie die meisten Gerätehersteller Heizöl EL schwefelarm. Produktinformationen findet man unter [www.schwefelarmes-heizoeel](http://www.schwefelarmes-heizoeel).

de. Heizöl speichert viel Energie auf kleinem Raum. In einem Liter Heizöl steckt genug Energie, um den täglichen Warmwasserbedarf eines Drei-Personen-Haushalts zu decken. Für Heizöl fallen keine Grundgebühren an. Und beim Einkauf von Heizöl lassen sich günstige Marktphasen ausnutzen und Geld sparen.

## Heizöltank okay?

Lassen Sie es überprüfen,  
wenn nicht, kann das teuer werden.

### 3 Cent pro Liter Kraftstoff sparen!\*

An über 50 BELLERSHEIM TANKSTELLEN.  
Aktion gültig bis 31.12.2013

## JETZT HEIZÖL BESTELLEN UND KRAFTSTOFFRABATT SICHERN!

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.bellersheim.de](http://www.bellersheim.de) oder Tel. 02681/802-200

\*3 €ct/ Liter Kraftstoff an der Tankstelle, bei Bestellung von 1.500 Liter Shell Heizöl Eco oder Shell Heizöl Eco Bio 10.

**BELLERSHEIM**  
UNTERNEHMENSGRUPPE

[www.bellersheim.de](http://www.bellersheim.de)

Mobil für Mensch und Umwelt

## Eine neue Heizung? Warum nicht eine Solaranlage?

### Alles unter Kontrolle

Neben dem Tank mit seiner notwendigen Befüllleitung weist eine konventionelle Tankanlage zusätzlich eine Belüftungsleitung und einen Grenzwertgeber auf. Dieser stoppt automatisch den Befüllvorgang, wenn der Tank voll ist.

Weiterhin gibt es eine Füllstandsanzeige. Der Transport des Öls zum Ölkessel erfolgt über eine absperrbare Saugleitung. Auf diesem Weg wird das Öl meist gefiltert. Zu viel gefördertes Öl gelangt über eine Rücklaufleitung zurück in den Tank.

## Wärme und Nähe ...



... wir bringen mit Heizöl die Wärme ins Haus und sind ganz in Ihrer Nähe.

**Buchen**  
Mineralölhandel GbR  
Mammelzen-Reuffelbach

0 26 81 – 46 00



# Camping-Center Reddemann

**Herbstfest 19.10. - 20.10.13**

auf alle Katalogartikel **10%**  
**Wohnwagen**  
 Vorjahres-Modelle Rabatt bis zu **25%**

56249 Herschbach, Holzbachstr. 13  
 Tel. 02626 / 921480 - [www.camping-reddemann.de](http://www.camping-reddemann.de)

**Beilagenhinweise**  
 Unsere dieswöchige Ausgabe enthält die Beilagen „Wohnwelten“ der Firma Möbel Panthel GmbH.  
 „Kodi Angebote ab 21.10.13“ der Firma S-Media GmbH.  
 WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

 **Anzeigenservice wird bei uns ganz GROSS geschrieben!**

**Party-Service** **Catering und Imbissbetrieb** **Born** **Fleisch- und Wurstwaren** **täglich heiße Theke**

**Angebote vom 21.10. bis 26.10.2013**

<b>Dicke Rippe</b> zum Braten.....	1 kg	<b>3,99 €</b>
<b>Gehacktes</b> gemischt Schwein + Rind.....	1 kg	<b>4,95 €</b>
<b>Nackenspießbraten</b> .....	1 kg	<b>6,99 €</b>
<b>Nussrahmbraten</b> a. d. Schw. Rücken mit Maronenkruste, gewürzt.....	1 kg	<b>8,99 €</b>
<b>Putenpfanne</b> süß-sauer, fertig gegart, nur noch erwärmen.....	1 kg	<b>8,99 €</b>
<b>Hausmacher Leber- + Blutwurst</b> im Ring mit + ohne Speck		
<b>Heinzelmännchen Leber- + Blutwurst</b> .....	100 g	<b>0,79 €</b>
<b>Hausmacher Schwartemagen</b> Bauernsülze.....	100 g	<b>0,89 €</b>

**Menüplan 21.10. bis 25.10.2013**

<b>Mo</b> <b>Kartoffel-Hackfleisch-Auflauf</b> + Salat.....	<b>4,90 €</b>
<b>Hähnchen-Knusperschnitzel</b> mit Curryreis und Salat	<b>5,50 €</b>
<b>Di</b> <b>Hühnerfrikassee</b> Reis und Salat.....	<b>5,50 €</b>
<b>Nudelaufbau</b> dazu Salat.....	<b>4,80 €</b>
<b>Mi</b> <b>Königsberger Klopse</b> dazu Reis und Salat.....	<b>5,50 €</b>
<b>Fleischkäse</b> mit Kartoffelsalat.....	<b>5,20 €</b>
<b>Do</b> <b>Schaschlikpfanne</b> mit Reis und Salat.....	<b>5,50 €</b>
<b>Frikadelle</b> mit Kartoffelgratin und Salat.....	<b>5,20 €</b>
<b>Fr</b> <b>Kröstchen</b> mit Fritten und Salat.....	<b>5,30 €</b>

*...und natürlich täglich:* **ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.**

**KAUFtreff** Altenkirchen · Tel.: 0 26 81 / 98 40 54

Besuchen Sie unsere Homepage [www.landmetzgerei-born.de](http://www.landmetzgerei-born.de)

20 Jahre in Altenkirchen  
**Ristorante - Pizzeria Dolce Angolo**

Unser Jubiläumsangebot:  
 Am 21., 23. und 24. Oktober 2013  
 20 % Rabatt auf Ihre Rechnung\*.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Gästen für die jahrzehntelange Treue.  
 Das Team von Dolce Angolo.

Kölner Str. 1 57610 • Altenkirchen  
**Tel.: 0 26 81 – 67 25**  
 \*Aktion gilt nicht für Pizzataxi oder Abholung.

Verkaufsstelle ALTENKIRCHEN, Kölner Straße / Einfahrt Aldi  
 Di - Fr 9 - 18 h • Sa 9 - 12.30 h

Obst aus der Region  
 Es gibt nichts Besseres!

**Angebot**  
**Elstar kg 1.-**

**APPELHOF**  
**OBSTPLANTAGEN**

Info: 0 22 43 - 33 07 • [www.appelhof.de](http://www.appelhof.de)  
 Zum Appelhof 3 • 51570 Windeck - Herchen  
 Hofladen Mo - Fr 9:30-12:30 h • 14-18 h • Sa 9 - 13 h

Apfel • Birnen • Gemüse • Kartoffeln • Säfte • Eier

Angebot gültig bis 24.10.2013

**Beilagenhinweise**  
 Ein Teil unserer dieswöchigen Ausgabe enthält die Beilagen „Gartenm. Meisenbach“ der Firma Rautenberg Media & Print Verlag KG.  
 „Haus & Garten“ der Firma Friedrich Mies GmbH & Co.KG.  
 „Immobilienmagazin“ der Firma Immobiliengesellschaft der Westerwaldbank mbH.  
 „Sakko“ der Firma CR Moden.  
 „Westerwald-Reifen“ der Firma e-type (Westerwald-Reifen).  
 WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.



## Seit 25 Jahren Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirge hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen - oft auch auf engstem Raum - gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten. Jetzt haben auch die Söhne Gary Blackburns ihre Ausbildung zum „European Treeworker“ sowie den Lehrgang zum „Baumkontrolleur“ absolviert. Somit wird die Tradition des angesehenen Familienunternehmens erfolgreich fortgesetzt. Kevin Blackburn hat jetzt bei der Deutschen Klettermeisterschaft in Dießen am Ammersee den 18. Platz von den 80 besten Kletterern aus ganz Europa belegt. Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage! [www.Baumdienst-Siebengebirge.de](http://www.Baumdienst-Siebengebirge.de)



## Raumausstattung Bernd Büdenbender



### Aus Meisterhand:

- Gardinen/Deko/Stores • Sonnenschutzanlagen/Markisen
- Plisse/Rollo/Jalousien/Lamellenanlagen
- Polstern und Neubeziehen Ihrer Möbelstücke
- Reinigung von Gardinen/Deko/Stores etc.
- Wohnaccessoires/Dekorationsartikel/Kissenhüllen • Tischdecken • Teppichböden

57610 Altenkirchen · Marktstraße 13 · Tel.: 02681-6307  
57641 Oberlahr · Hauptstr. 25 · Tel.: 02685-1518

**Beratung auch bei Ihnen zu Hause nach telefonischer Abstimmung.**

## BAUMDIENST SIEBENGEIRGE FORSTHAUS REIFSTEIN

**GARY BLACKBURN UND SÖHNE - JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION**

- Baumpflege ● Baumsanierung ● Baumstumpf fräsen
- Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik ● Garten-/Jahrespflegearbeiten

**Fachgerechte Baumbearbeitung kostenlos**

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645 / 9756-0, Fax: 02645 / 9756-10

[WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE](http://WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE)  
**GEBÜHRENFREIE HOTLINE 0800 / 228 63 43**

**Gut/Heckenhof**  
Hotel- & Golfresort an der Sieg

**Herbst Aktion 2013**

**Platzreife-Paket**  
September - November

**€ 159,-**

- Platzreifekurs inkl. DGV-Zertifikat
- 4 Wochen Gratispielrecht auf der 6-Loch Anlage und der Driving Range

**Tel.: 0 22 43 - 92 32 62**

**Gut/Heckenhof**  
Hotel- & Golfresort an der Sieg

**Beginner-Mitgliedschaft**  
inkl. DGV-Karte

**€ 59,- /Monat**

- Für Golfeinsteiger mit Platzreife
- Täglich (Mo-Sa) 1x9-Loch frei spielen
- Täglich 6-Loch Anlage frei spielen

**www.gut-heckenhof.de**

# Gesundheit & Wohlfühlen

Für Jung & Alt

- Anzeige -

## Wellness für Körper und Seele

Für viele bedeutet ein wohltuendes Bad eine Auszeit vom Alltag. Während die einen auf Rosenblütenbäder schwören, können andere wiederum am besten bei einem Cleopatrabad entspannen.

Allerdings kann man auch besonders gut bei einer speziell auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmten Anwendung – zum Beispiel mit Schüßler-Salzen oder mittels Ayurveda – zu Ruhe, Wohlbefinden und Ausgeglichenheit finden.

Sehr beliebt sind auch verschiedenste Massagen, die meist unmittelbar eine beruhigende und entkrampfende Wirkung zeigen. Besonders beliebt sind dabei zum Beispiel die Hot Stone Massage und die Aromamassage.

Andere wiederum schwören auf den regelmäßigen Saunagang, der Wohlergehen und Gesundheit stärkt. Welche Methode nun genau die richtige für Sie ist, muss jede/r für sich selbst herausfinden.

## Gesunde Kost

Viel Eiweiß und wenig Weißbrot – wer nach Abschluss einer Diät bestimmte Ernährungsregeln einhält, kann die häufig wiederkehrende Gewichtszunahme, den sogenannten Jo-Jo-Effekt, vermeiden. Eine Studie unter Beteiligung des Deutschen Instituts für Ernährungsforschung in Potsdam-Rehbrücke verglich die Ernährung von 800 Teilnehmern nach einer erfolgreichen Diät.



Am günstigsten war Nahrung mit niedrigem glykämischen Index (geringer Einfluss auf den Blutzuckerspiegel, wie etwa Brokkoli, Bohnen oder Vollkornprodukte) und hohem Eiweißanteil.

**Kosmetikstudio**

**Geschenkgutscheine**

- Kosmetische Intensivbehandlung 50,80 €
- Kosmetische Exklusivbehandlung 65,- €
- Babor – Shop

Klicken Sie mich an  
 [www.kosmetik-hurtenbach.de](http://www.kosmetik-hurtenbach.de)

**Margarete . Hurtenbach**

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Bühlinger Straße 8 · 53577 Neustadt/Wied · Tel. 0 26 83 / 93 97 16



# NOVA-Getränke

## Wir sind wieder über die Wiedstraße erreichbar!

### Angebote

gültig von Donnerstag,  
den 17.10.2013,  
bis Samstag,  
den 26.10.2013



★ Hachenburger Pils 20x0,5l und 24x0,33l (Longneck) und Hachenburger Weizen 20x0,5l je 11,99 €

★ Hasseröder Pils 20x0,5l je 9,99 €

★ Warsteiner Pils 20x0,5l und 24x0,33l je 9,99 €

★ Tönissteiner classic, medium, mild und naturell 12x0,7l bzw. 12x0,75l je 3,66 €

★ Tönissteiner classic und medium 12x1,0l je 5,99 €

★ 10% auf unser Wein- und Sektsortiment der WG Bötzingen (Kaiserstuhl) und der WG Dagernova (Ahr)

★ Deutscher Balsamico-Essig weiß oder traditionell aus badischen Weinen, ohne Farbstoffe, ohne Aromen, ohne Schwefeloxide 0,5l 5,99 €

Preise zzgl. Pfand.

Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Solange der Vorrat reicht.



Exklusiv  
nur bei  
uns!

Wiedstraße 24 • 57610 Altenkirchen • Tel.: (02681) 6954  
Mo-Fr 9:00-13:00 und 13:30-18:00 Uhr • Sa 8:00-14:00 Uhr